

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Medizinischer Ratgeber - Cod. St. Blasien 66

[Süddeutschland], [18. Jahrh.]

[urn:nbn:de:bsz:31-51837](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-51837)

W. J. Blasin 66

I

II

St. Blasien 66 III

IV

[Faint red and black ink markings and text on the right edge of the page, including a large red initial and some illegible script.]

V

Christ
Herr = Knäuel = Berg =
Büch.

Tanzt der
Palmstamm aus
In welchem Züßer

Der alten von Wasmann
Anschließend und lieb gebr.
wissen, benütze die Menschen
und die, ob wohl unvollständig
tiefstehend, zu begreifen.



VI

April

die m

in d

aus d

in d

may

april

april

april

april

april

april

april

april

april

april

april

april

april

april

april

april

Vor Red am den Leuten.

Willen zu lesen ist nicht schwer,
 die in Dämonen der Welt leben.
 In demselben ist die Heilung gegeben,
 das die Seele zum gesunden Leben.
 ein Ländig lobt vor dir gemacht,
 nach der menschlichen Vernunftkraft.
 will nicht, was die Welt, od' spricht,
 denn die **Zeit**, die **Zeit**, die **Zeit** man
 hat.

als das ist, und nicht, was das ist,
 die Welt will geben, aber nicht, was das ist.
 und nicht, was das ist, was das ist,
 die Welt will geben, aber nicht, was das ist,
 in der Welt, was das ist, was das ist,
 in der Welt, was das ist, was das ist.

an die Leuten.

Was er ist, was er ist, was er ist, was er ist,
 die Welt will geben, aber nicht, was das ist,
 die Welt will geben, aber nicht, was das ist,
 die Welt will geben, aber nicht, was das ist,
 die Welt will geben, aber nicht, was das ist,
 die Welt will geben, aber nicht, was das ist.

1. Ringang zu dem ersten Teil
oder
Hinter = Auf.

Der erste Teil der Arbeit,
was das die ist, ist
zu dieser Arbeit viel,
von Holz, Eisen, Stein,
wie in der menschlichen Arbeit,
der Gott hat den Geist.

Der Mensch.

1. Mensch sein: Offa humana.
Es füllet man sein die Arbeit
in der Arbeit,
im Trachten, auch die Arbeit
hat die Arbeit.

2. Das menschliche sein.
Medulla humana.
Der menschliche Geist
distilliert,
aus dem Geiste der Arbeit
videt.

3. sin sal: Cranium.

Das sin sal preparirt in Scuzel
am ge wist.
Das heilt die furdernoff, od die
Kinder gyst.

4. Mosdendelndegh: Muscu seu
ufnea Canij.

Das Mos von Hörgen, o synd auch teyde
Silt bluten, o man d mit warm
in funder solt.

5. Manseu sch: Linguedo humana

Geht sie mussen sehr gütlich lassen
o man sie in der mit smit, so werden
richtig werden.

6. Sann: veina.

Das Geist von Arnaben sann tro'pnet
und macht Hirn.

In mancher nass, heilt so die sin

mit ge wein, offerigert, reinigt, die
M: Kraut, so man, heilt, offerigert, reinigt, die
Licht fändling, ist gut in der hohlung, gellen, die milch, o
Lese, preparirt von der Geist, ist gut in der hoh-
lung, geist, auf die, o man, o die, o die, o die,
in solch Art so die hoh, geschlecht, einind, o die, o die,
od die hoh, o man.

in Hil
Lofat
funt
et
in
ipsum
solt
Humana
brant
od die
in hirt
beim
ste hirt

7. Menschenhirn: Cerebrum.

Das menschliche Hirn, ein weiches und
 ein Scygel ^{gebildet} ^{ist}, ⁱⁿ ^{dem} ^{hiesigen} ^{Land}.

8. Lunge: Cor.

Die Lunge besteht aus zwei Lungen
 die durch das Brustbein verbunden sind.

9. Milz: Lac.

Die Milz des Menschen ist ein weiches
 und ein Scygel ^{gebildet} ^{ist}, ⁱⁿ ^{dem} ^{hiesigen} ^{Land}.

10. Menschenhals: Cervicium humana.

Die Halswirbelsäule ist ein weiches
 und ein Scygel ^{gebildet} ^{ist}, ⁱⁿ ^{dem} ^{hiesigen} ^{Land}.

11. Osseum: Aurium fordes.

Das Ohr besteht aus drei Theilen
 die durch das Brustbein verbunden sind.

12. D

Das m

Das m

Das m

13. D

Das m

Das m

Das m

Das m

Das m

Das m

Das m

Das m

14. D

Das m

Das m

Das m

2. D

Das m

Das m

Das m

Das m

Das m

12. D. Speichel: Saliva.

Der nichter speichel dem die böse bische
leylen,
von schlangen sunden auß des menschen
damit siglen.

13. Die Nachgeburt: Secundina.

Die nachgeburt die sich auß miltel zu dem
fmenten,
der mutter, von sich legt zu se den
nach dem forgen.

Der oeffen: bos. Die Rind: vacca.

1. oeffen: horn: Cornu.

Das horn zim rind gemacht, gut in der
ge sacht, sich gese bald der horn hegt.
Das in drachma.

2. oeffen gall: Fel.

mit einem boel in der oeffen die oeffen gal,
die oeffen, furcht, sich, sich oeffen in dem seft.

5.
3. **Oeffen Blut: Sanguis.**

Dem Dreyhundert, in: Zuegleich die Fingerringe des Blut,
Bilt offen Blut, in: macht dem Kranckheit eingewick.

4. **Oeffen = Marsh: Medula.**

Oeffen marsh des Blut die man oft rauch,
In einem gleichen Blut ist in Öl in fliegen.

5. **Infließ: Serum.**

Das Infließ in dem Blut in dem Blut,
In dem Blut in dem Blut, oft oft rauch.

6. **Frische Butter: Butyrum.**

Frische Butter ist in dem Blut, in dem Blut,
In dem Blut, oft oft rauch, die das Blut in dem Blut.

7. **Reife Milch: Lac.**

Die Milch die man oft, oft oft rauch, in dem Blut,
Man oft, in dem Blut, oft oft rauch, oft oft rauch.
In dem Blut, in dem Blut, oft oft rauch, oft oft rauch,
In dem Blut, man die Milch, die Bilt, oft oft rauch.

8.

Amliche
Bilt

9. Oeffen

Man
in dem

10.

Reife

Man

11.

Die
in dem

in dem

8. **Riß Riß: Capus.**

Das ist ein Riß, den man in der Haut
die über große Füße wird durch die
verletzt.

9. **Ossa = Bein: Ossa.**

Man repariert die Bein, in Fulda ist gar kein
ein Drack: in der Haut, die sehr leicht zu
verletzen.

10. **Riß Riß: Stercus vaccina:**

Riß Riß der Riß, man in der Haut über
fliegen,
So man auch der Riß macht, gibt man die Füße
die jaget.

Das Jahr: Lepus.

1. **Lepus Augen: Oculi.**

Die Le in Augen in dem Chartio genommen,
die haben die Gebur, auf die der über dem
ein mond: die Gebur, die may Gebur der
die werden also die Gebur Augen.

7.
2. *Supra Rorip: Carut.*

Dem so dem Rorip dem hand zim affen mit allem
so fitt die Rallen Rorip, and must die

Gefne vrs.
Ms: Die aff mit sonig dem m: angst: der Zfnaben
allin.

3. *Supra Saan: Kli.*

Dem man die fess her mit gelbe dem nist flut,
die oyle ibs fligt, dem siler v' d' d' blut.

4. *Supra gall: Fel.*

man agt, die fess gal die ol m'ist ig laug,
in h'ub' r'ofen, n: in sm'et' her, der augen.

5. *Supra Smalh: Aungia.*

Dem alten so 2 smalh v'ind, die and' d' v'ent,
das v' die z'leber n: die dorn z'f' aus d' fent.

Ms: Z'uliget, z'isset die ex f'orn: ch'ost: an'f.
f'inder die ofen ges'mint z'ist die f'li: von aug, n:
Gefnen, and' siler d' m' sm'et'.

6. *Supra Blasen: vesica.*

Dem v'ind' v'ay so gelobt die blase n: dem f'aber,
in d' d' g' l'ind' d' f'orn, and' sm'et' n: der blase n.

M: Ja in bla uen, gebürt glo ge trübfrot, ge
 ful: in in vru in yob, in o d fern mit fult hön
 Hill die f'm: dca bla n. Dosis i. Drachma.

7. Der Saure Spring: **O**ficulum tali

Der saure Spring: So auf binlin, ist gut in gais n: auf
 in sein,
 er hill die hore not, haif n: auf der ganne in.
 Dos: i. Drach:

8. Ja in Liu: **C**erebrum.

mit frijam he n, sion d d'ige woffe s'mirod,
 d' Kinder so die g'ne g'ne hieft s'mir s'offend.

9. Die Uterus mütter vom Sa: **u**terus.

maif d' d'om fact, die brennen yuliere, h;
 h'maif m'ist d'om: Pruck d' gebür d' d' h;
 Dos: in Drach:

10. Leber: **C**or.

Der saure saur ist gut, s'ill d' d' d'om not,
 Hill die quarten, n: maif die mütten s'm: hoch.

M: Ja in saur mit d' d' n: mag' s'm corigist, fruege
 in monud lang in d' d' d' m's yro d, g' r'om d'
 der die s'om not, ge ful: in quarten n: mit:
 s'm: in drach: n.

9.
Bris: Capra. Brisbock:
Caper.

1. Inssflist dom bok: **Sevum.**

Obin flid der Zorhild, so vicht n: lindrot
aus,
ob in Podagru d'berg, in ybraung.

2. Bockst = Lamm: **Cornu.**

Man man der bockst von demt dind magt
da so raucht.

Im dind rot aus der Laid, wird in
der H. gebrant.

3. Bockst = murch: **Medulla.**

Der bockst murch besalt den dind malten
and von d' dind,

ob in sin gegen aus in d' dind mit sin
d' dind.

4. Bris = Milch: **Lac.**

Bris = Milch besalt den dind, so d' dind
zu wick wider,
d' dind d' dind l' d' dind ab gr =
mat so gl' d' dind.

6. in der dorbren od sitziger meigen ist
be der die malchyan, o wost den drey all
grise milch, dan so 7. Amel, lo 2. auch, macht
diny la pinal, dreyt der drey in: fers.

7. bocht= Blut: Sanguis.

bocht= Blut ist vid gicht, o to gicht auf der
so silt die drey, in macht den qui sn: dand
Lant.

8. Haut: Pellis.

die Haut, die auf die fess zum Pulver
so silt alles beuten, o der selben wost br=
Hant.

9. die Blat: vesica.

so dert, Pulver man die drey, drey fah in nit
so besuren,
in drachman nomen die den fess mit
salten stumen.

10. Netz und Därm: omentum.

legt über netz n: Därm, van jse syd fess fess,
silt groß fmenter auf, o man der wost com.

is bok
Laxer
Serum
nicht
in ybrang
nu.
stent drem
i d vridm
t.
dulla.
Dul malle
su,
re mit
c.
il, si baa
da,
al dir ab ge
br.

ⁱⁱ
Hondr: Eques.
Ros: equorum.

1. Blut: Sanguis.
Das Blut von einem Pferd ist ein
in der Mund,
Das ist in der Mund, u: ist ein
Blut.

2. Milch: Muls: eques lac.
Die Milch in der Brust, u: in der Brust ist gut,
In der Brust ist gut, u: man
ist gut.

3. Ross: Ros: ferus.
Das Ross in der Brust, das ist ein
Blut,
In der Brust ist gut, u: ist ein
Blut: ist gut, u: ist ein Blut.

4. Ram, smalt: Pinguedinis
Ros, smalt: equis pingi.
Wenn man die Brust in der Brust
mit Ram, smalt, smalt ist, u: ist ein
Blut.

12.
Lamb: Agnes. Sa E: Ovis.

1. Sa D: Wol: Lanna.

Die Sa D Wol zim er so als ein selb ist
gutt,
Wenn man den selb warm damit man vird
stut.

2. Sa D: Milch: Lac.

Er man sa D Milch zertribt in halt quip,
er socht Milch in: gut, auf Co sa Hirs bid.

3. Sa D: Brin: Ofsa.

Wenn man zu Zarten ass die Sa D Brin
stut der brunnen,
Die socht die vunden zu, die ant nicht
sohlen Brunnen.

4. Sa D: Ross: Stercus.

Wenn sie selb so brant, und in
den Sa D Ross bald,
legt solch an über, stilt smachen der
er socht.

13: in Dicht, so brant, östet in: zerfickt. so =
socht od in: fimmung, so socht die socht
socht socht in: stilt. so socht: auf brand socht.

1. **Maß: Blas: vesica.**

Die Maß Blas, alle ihr zu einem Salben
brauchen,
Es sieht denn, die der heru nicht
salben braunen.

2. **Maß: Anflid: Serum.**

Maß Anflid, misch es mit gutem
Rosin wie,
Es sieht der beug flus, in: die es so
günnen sie.

fund: Carnis.

1. **Die Saar: Pili**

Die Saar von diesem fund der der gab ich
galeget auf die vünd, es siglet so die
saar.

2. **Maß: Hart: Hungria.**

Der harte fund, ist der meist geleide
glider,
wan man sie dar mit smirat, in: nicht
es für so wider.

1. Die
gaband
L. K. K. K.
13. Die
der heru
die solis
in: f. u. l. s.
n. l. s. g.
die f. u. l. s.
n. u. m. a.
a. g. r. i. s. t. a.
7. Die
f. u. l. s. g.
der heru
der heru
13. Die
g. u. l. s. g.
g. u. l. s. g.
3. Die
f. u. l. s. g.
f. u. l. s. g.
f. u. l. s. g.

14.
Firsch: Cervus.

1. Firschhorn: Cornu Cervi.

Gebrauch des Firschhorns man drög dra:
schmas gibel ein.
Es heuchet, ermet das fatz, mecht
beut dem gi. Das vlie.

R: Das woffe Firschhorn in brauch gebrat,
der über ertrunck, wie woffe heilung, heilt
die fohit, is gut in dem woffen, zocher, sitzig
in: heult, fohit, auf alle, oder wo fohit werden
notter, gleich wickung fohit alle prapri:
des Firschhorns. Das **renquet: An:**
ynum, aber stillt die Seckhatis, Pe-
agris und Colic, smertzen, damit gebricht.

2. Firschfließ: Serum Cervi-
num.

Es ist eine gleder heilt mit frosen fuschfließen,
den sie er nicht, resist, is nicht woffe donet ruffen.

R: is gut die wund zu sanen zu zies, die ge heult
zu lindern, die smertzen, kiltz,

3. Firschmark: Medulla Cervina.
Es misch mit fros smertzen oder wund, oder galter,
oder heult, fohit, den sol zu sanen fohit.

4. Firsch Blut: Sanguis Cervinus.

Das firsche Blut ist das dort, und dinstlein,
das firsche Blut ist das dort, und dinstlein,
das firsche Blut ist das dort, und dinstlein.

M: Firsch Blut, Sanguis Cervinus, genant: Das firsche Blut venes, ist
das firsche Blut, das firsche Blut, das firsche Blut, das firsche Blut, das firsche Blut,
das firsche Blut, das firsche Blut, das firsche Blut, das firsche Blut, das firsche Blut.

Das firsche: vulpes.

1. firsche felle: Pinguedo vulp.

In laime gelid ist das firsche felle, das firsche felle,
das firsche felle, das firsche felle, das firsche felle, das firsche felle,
das firsche felle, das firsche felle, das firsche felle, das firsche felle.

2. firsche Lunge: Pulmo vulp.

firsche Lunge ist das firsche Lunge, das firsche Lunge,
das firsche Lunge, das firsche Lunge, das firsche Lunge, das firsche Lunge,
das firsche Lunge, das firsche Lunge, das firsche Lunge, das firsche Lunge.

M: Loch Pulmone vulpis adhebt
Lungen Lungen, firsche: abtund das son
genost, ist firsche in der Lungen firsche, firsche
dunst, das firsche firsche.

3. firsche Leber: jecur vulp.

firsche Leber ist das firsche Leber, das firsche Leber,
das firsche Leber, das firsche Leber, das firsche Leber, das firsche Leber,
das firsche Leber, das firsche Leber, das firsche Leber, das firsche Leber.

4. **Lüß: öl: Oley vulgi.**

Mangelicht on dem gauten Lüß in öl zu
wird die wein, o man sie smint
abliß wein.

Ans: Lüß öl ist in der heiliger balsam die wein
zu fassen, in Contractum, and im flag, auch
die glied o dury dalt der heiliger sehn.

Di Dan: Percus.

1. **Wurms gall: Fel porcin.**

Wurms gal die cindgelobit in
die maist auf, das die fass von wein
gestalt fass.

2. **Wurms fet: Amygi. Perci.**

Wurms fet stalt, dist, and lindrat
man sagt, in fass zu d der wein mit
auf der heiliger.

3. **Wurms blat: Pefica Sud.**

Wurms blat gelyt man zum fass
zu er se dymchun, die von fass mit fass
denn.

Cermina
L. und
nomet
wuff
des
edo
vulgi
vulgi
vulgi

Die Gombel: Dama.

1. Gombelstein: Agagroyila.
Lapidis: Dama.

Die Gombelstein o man auf Gombelstein
neut.
Dünne sind die gran dem güte der erde
abge vunde.

Die Katz: Catud.

1. Katzenkat: Spumykat.
Das ist von Katzen, die bei wirt der sind
ist sie die dem glück vorse, ist dem wirt
sind.

2. Katzenfell: Pellis cati
Das ist von Katzen, die auf dem bay sind
mögen liegen.
Dessmet, das ist der in naturlich
ist er vorse.

Agre: Crinacci.

1. Chyngierinacci od Agre smalz agut
in Catzen.

Die

1. Dief
die dreyf

die linder

Quat

forman
ist güt in
das ist die
die sie die

domen mit

mit sie

Rinig

1. Das ist
die glück, die
die macht
das sind die
die nicht die g

18.
Der Taxus oder Doyß

j. Doyß: smaltz: Apungsi Taxu.
Der Doyß smaltz gibt an die dem formen
smaltz nicht nach,
so lindert, siltet bald den mittern den ge
nach.

Quackwurp: Falza.

Der man's o in gemine man molten: man
o = Lounp. n. n. n.
o quif in listen o man in zu essen best.
Das hat getrocknet und erfulmet in ge
man,
so sieht and sticht, o man haben bang
o man mit mausgüß o blut d. d. d.
mit wiff haben dem o olsen widhien.

Ringeln: Cuniculi.

j. Das ist: Apungsi Cuniculi.
Die glied, die da ganz und gar referet styn,
die man ge flacht der ist, den man in Ringeln
das sein davon das wil dem se so, sein mit wiffen,
so tricht der güß, den is der mit nit wol dinglich.

Dama
grozil
na.
mb
de
myi
Cali
u bay
in nat

3. Eyer stellen: Fests.

Das Eiklein im Eij. Membranula.
Das weisse vom Eij. Albumen. Eij.
Das Eyer Dotter. - Vitellum.

Das Eijer, salzu bind in sein, ist in Gebrauch,
Das Eiklein treibt den Fein, das weisse thut auch,
Den Eyer Dotter brauch man in Eijer in Tisr,
Das ist das was das Eijer zu thut, auch mehr.

M: Das Eiklein, treibt den Fein.

Das weisse vom Eijer ist ein thut, auch thut,
Das weisse vom Eijer, man brauch es auch in
Tisr, sitzigen auch, zu mund auch in Tisr.

Das gelbe vom Eijer ist ein thut, thut auch
Tisr, thut auch, thut, man thut, auch das selbe
in Eijer, thut auch Gebrauch mit dem, als das
man thut, in Muschel thut, auch den weisse
Ander gelbe, thut auch thut den thut.

Oli ovorum ex gref: auch gebet, thut
öl

2 j.
4. Sinter = Geylen: Festiculi.

Die Sintergeilen sind in andolifum braun,
Die Sintergeilen, mfen col, sind dinn zu dem braun.

4. Sinter = Gall: Felt.

Die Sinter = gal die zlegt man auf die Haut zu

Die manst vns ^{Sinter} send, und ist die selbe

W. ist vns gult zu den augen, dan si die netze
flecken und färblich darinnen der zofel.

Robsin: Perdy.

Robsin gal die lobt man in den augen

Es ist also vns gal, ist die größte tfr.

W. vor allen andren galen die hier lobt
man die robsin gal, zu den augen und
sind ist zu sanden.

Soalbe: Kirunde.

Es ist gantz Soalbe man zu einem waser bereit,
das Soalbe noch die studey drey und abge...

2. Der swalben = Rott der in Acker
aus dem er fliehet,

Im fall ein toller hund den man nicht
besitzen darf.

3. Der swalben nest das legt man in den hoh
zu binden,

das selb gescharr der domm's arifon, und
das binden

4. Das swalben nest das legt man in den hoh
land,

do man ob ist, wird man von der quanten
befreit.

5. Der swalben stein, so man in imager
so fund, man fangt in den den selb, die
frei so gebunden

Ad: Der swalben nest ist
kriechen im um, nicht.

swalben stein. Chelidonius lapis. In
dem mag der jünger so wird
bit Divilon in

sein in ge so turo so bel
ge fund, bleibt
sagen, das in wessenden
mond, bleibt aber
in augusto also ge fund
wird.

Rab: Corvus.

1. Man sagt der rabe, wenn er
in hoh liegt, so man
er erlos gannet, das so ist
bestit.

2. man sagt der rabe, wenn er
in hoh liegt, so man er erlos
gannet, das so ist bestit.

Handwritten text from the adjacent page, partially visible.

M: in Drachma gebrent hül: der daz von jung
wahr, led dem hänggeiß daz. Jam, und daz
bleit wie das sal.

ganp: Anser.

1. Das säitlein von dem hül: **Cuticula**
des säitlein von dem hül, das hül zu sal. may
in sal Drachma hell den wibren jho daz.

2. ganp = sal: **Pinguis Anseris.**
ganp sal hül spinn sal in daz hül über wind
nicht so best is von daz daz daz daz daz

3. ganp = blut von Drachma stromgalt daz
so in daz man so blut in daz hül über daz hül

4. ganp daz daz in gel daz daz daz
in daz daz daz daz daz daz daz daz daz

M: ganp daz daz hül: **ausgesondert seit dem** Vofen
ist z. Das sal wie daz zu daz in gebrent, may
so daz, hell die stromgalt daz daz, daz daz
das sal, daz daz, daz in ein daz, und daz daz
das daz daz daz daz daz, so daz daz daz daz
das daz daz daz daz daz daz daz daz daz
daz daz daz daz daz daz daz daz daz daz
das daz daz daz daz daz daz daz daz daz daz
das daz daz daz daz daz daz daz daz daz daz
das daz daz daz daz daz daz daz daz daz daz

Cu
1. Cuticula
Man legt daz
2. daz daz
in daz daz
3. daz daz
daz daz
daz daz
sal
1. daz daz
2. daz daz
daz daz
daz
1. daz daz
2. daz daz
daz daz
3. daz daz
daz daz
daz daz
daz daz

Ent: Anas.

1. Enten = Aof: Anas Excrementa.

Man legt uns böse bis den warmen suben Aof,
er zieht das güte für auß, ist güte in diesen Aof.

2. In wilden suben Aof, der andern wilden Aof,
in diesem Aof ist es viel be wurd und güte.

3. man zucht die suben Aof in befruchtete Gärten,
das güte ist die wirt daben, und er ist in sich nicht.

Jaube. Columba.

1. Man hat einen Sengel aus dem dieu durch Aof,
er zieht den Aof dafür, ist güte in diesem Aof.

2. Sonst Tracht man mit den Aof, suben in,
es zucht in dardüßer Aof im gebrauch zu sein.

Baselz. Notacilla.

Die Baselz Aof ist ein, das gibt sich selbst ganz,
in Aof: in dem Aof, mit einem Aof dafür.
NB: Die Baselz zu aufgebrennt, Aof: zu in dardüßer,
in Aof, ob ich alt man in wirtlich sein, den Aof zu
die Aof, den Aof dafür zu wirtlich in: in dardüßer zu
wird.

Vater. Passer.

Die D. hat in der Welt, so das frunde der gero in,
Macht die zum bester; man gibt alle
gran von dem besten der die Kinder in,
O mit jenen der best.

Capit. Pica. oder

Die P. ist gleich dem in nigen, Malanfol.
ifon, das mit dem bester bester, wenn
Juchel in gemessen. D. ist auf der
vater = vater, Aqua P. in gemessen
wird.

Ende der D. ist gleich.
folgen

Die f. f. f.

D. f. f. f. Lucius.

i. D. f. f. f. = Gall. f. f. f. Lucius.

Das zu dem augen D. in, die f. f. f. in
die f. f. f. in, die f. f. f. in

2. f. f. f.
3. f. f. f.
4. f. f. f.
5. f. f. f.
6. f. f. f.

2. *Fest = Fest: Cor.*

von einem fest das fest ist wie man schreibt,
dem fester ist ein feind, dan es bald an dem fester.

W: man misset einen lebendigen fest, fester
wie also das fest fester, fester, und wie fester,
fest oder in ein fester sandt oder so.

3. *Fest = fest: Pinguedo.*

mit fest ist man die bruch, wie auf fest ist
fest, wie man dem fester und fester
fest.

4. *Fest = Riv. Cor. Mandibula.*

in Mandibula lebt man auf fest ist fester
fest, Mandibula, fest nicht fester.

W: fest ist fester, fester, und in fester
fest, wie man dem fester zu fester,
fest, wie man dem fester zu fester, die fester
fest, die alte fester zu fester.

5. *Crucif = Crucifera. officulum*

Crucifera
Crucifera
mit = Crucifera, man in dem fest ist fester,
fest, wie man dem fester zu fester.

MB: C^unt^u = beweiⁿ von dem fest^{en} Rost
an dem fels^e getragen, see als^e and^ely
wid^{er} die Zerk^ung^e in einem, j^un^ger^e in
G^emeine, ist^e groß^e wie^d die^e se^ely.

Ranzler: Carpio.

1. Die Ranzler gal. Fel.

Die Ranzler gal^e die ist^e in^{en} Lo^{sen} augen^e gut
o^{der} man^e ist^e das^e in^{en} bes^eit^e der^e L^eu^est^e.

2. Ranzler = fel: Piquete.

Die r^unen mit^e ges^emint, ist^e mit^e der^e fel: fel,
Contract^e gl^eit, ist^e wet^eer^e aus^e dem^e bet.

3. Der drey^eckichte Ranzler = Stein:

Lapis Triangularis.

Der drey^eckichte Ranzler stein, ist^e ge^eset^e ab^e an^ege^e h^ell
ist^e in^{en} Colic^e, ge^eis^e, weil^e nicht^e ein^e gering^e ge^ealt.

**4. Der ablangliche Ranzler = Stein: Lapis
oblongi.**

die and^ere
die f^el^e, ab^e

1. Die
In^{en} allen
m^eist^e die
MB: Die
Ranzler
die f^el^e

M^e
1. M^e
an^e die f^el^e
die drey^eck
M: f^el^e
zu^e h^el^e
die drey^eck
auf^e and^ere

Si autem dixerit tibi, o tu ablaqueasti signum,
et dixerit tibi, non dicitur tibi, si ubi ergo regnum.

rat. Anguilla.

i. Hals-rot: Anguilla.

In allen vunden ist das selb in gutem beweyß,
mehrschweßer, es nicht in selb dem augen, drey.

M. Hals-rot selb die vunden, an der hals,
bey geschmilt, mehrschweßer, es nicht in
selb dem augen, mehrschweßer die geschilt.

Mißeln: Oricha.

i. Mißeln, Salben: Testa.

Es ist ein selb salben wird ein selb: prepariert,
es ist ein selb salben von dem mehrschweßer selb.

M. haben vier stück zu trocknen, dem selb
zu trocknen, wird das salben an selb dem
selb dem selb beweyß, die selb dem selb
selb dem selb selb zu trocknen,

1. Specksalz.
 Item die Zehn Oris zu machen. Gemeinlich
 kumpt man die mischen und die haben
 auch die Welt bewirkt. **Salz**
Collis. Dosis Dis. ad Zi. Item
 die mischen Oris auf mit **Carobensin**
 oder zu Milch gemacht werden.
 M: Pulveris antisepticis **Salz**

2. Kapfen: F. Seela.

Die Seelen, die man in Gesten mischen sind,
 die haben große Kraft, die sind in ungelinder

Sering. Halec.

1. Das Salz, Seringman auf die mischen allezeit,
 die sind die mischen, die sind die mischen.
2. Wenn Sering, sollen bewirkt, die sind die mischen,
 die haben keine, die sind die mischen, die sind.
3. **Seringb. Lach: Maria. garum.**
 Die Seringb. Lach ist in **Clystion** bewirkt,
 vom Salzen bewirkt, die sind die mischen,
 M: Zerkleib auf die mischen, die sind die mischen,
 und auch die mischen, die sind die mischen.

Flög: Finca.

1. Flög = Finca: Capilli.

Das ganze Flög, die gal, die man auf dem Flög,
man sagt das in der fröhlichen ist beifällig.

2. ganze Flög: Integra.

Die ganze Flög man am dem Füllu: als bind,
die Flög ist, in dem man sie über windt.

3. wie man der manen beendig am die leber
die manen die ist auch, gebund, ist die leber
die gal nicht: die manen gebund, die gal:
in genommen, ist die manen weis verbrüht.

4. Flög gal: Fel.

Die Flög gal sind oft gelobt für die gal,
in manen man, die die gal gelobt loben.

Janzen: Huso.

1. Janzenblasen: Jethiocolla.

Die Jethiocolla, trocknet in der wick, wird der selbe
Werk zu Flög man gebrauch.

Gruben-Mutter. Mater Perlarum.

Die Grubenmutter ist ein reines Salz, das
manst zu Sulz, von dem Silber sie er-
setzt.

M: hat ein seltsames wie andere Mysterien, falls
es dort nicht sonst hat, sondern ist
in sich haben, man den auch das aus der
Ansehensweile greif: wie von andern Mysterien.

Osten-Müßeln: Ostrea.

Die Ostern legt man auf ein bis zu: bräuen
das müßel-Salz: und die man so schön finden
M: Ostern auch die gütliche Jesu Christi
hohen gelehrt, zusehen das gibt man zu
seiner im übrigen dem alle gemachet: er-
scheint auch, wie das den müßeln.

Asse: Tymallus Aschia.

1. Asse-Smalz: Ascia apungia
Asse-Smalz aus dem Salz, das mit dem Salz
mistet, das heißt die Aschia, die heißt, die Brühe
fiele die Asse-Smalz-Schmelze.

Salgen
Die Amphibia, nemlich alle Fische,
welche in dem Wasser wohnen: auch alle Lurche
oder Kröten, od welche zum Theil Wasser,
zum Theil Luft atmen.

Frosch: Rana.

i. Der ganze Frosch: integra Rana.

Man legt den Frosch in ein Gefäß mit Wasser,
und laßt die Wunden heilen.
W: Die Wunden müssen dem Frosch
brechen der Wunde, der auch gebunden, aber
nicht und Bindung, als das ist. Man, wie
man diesen in dem gleichen, nicht die Frosch, lebend-
ig od gestorben auf bindet. in Frosch,
man bestreut in einem der heilenden Frosch
Wasser mit Wasser, das den Wunden man zu-
weilen zu. in, ist gut in dem Wasser, die,
wird der Frosch nicht überhand nehmen,
man sie gestorben.

2. **Frösch-Leber: Hepar.**

Frösch-Leber dörret man, hat zu dem Gal: macht
ist gut in Leibern, auch in dillen böß, schen

3. **Frösch-Fetz: Caro.**

man hat ein wenig Frösch-Fetz zu dem Frösch
Fetz geben,
Es ist die Fettschmaltz, die ist drey in dill
M: Das ist der Frösch, beider ob dreyen,
wird sie in Fleischeren verfahren mit Fett,
auf dem Ruch wird der Leberantzen ge-
bunden, stillt das Wasser, auf dem Fetz
es bald gebunden, stillt die Gicht, auch
setzt in 3 stüben Leibern.

4. **Frösch-Gal: Fel.**

Die Frösch-Gal macht man zu dem Gal: Zerst, in
ein halbes Drachma dardum über wasch bewahrt.

5. **Frösch-Trief: Sperma Lanarum.**

Frösch-Trief macht die Gicht dill, ob hindert
den Fieber, macht es, ist gut in dillen Leibern.

Frösch
dieser
Gicht
ist
den

Aqua
mit dem
über ein
stüben
das Blut
hinführt
beim Zerst

die Gicht
arum
wird, die
in allen
Inflamat
dieser
Kocher

W: fro fleyßig auß gut zu vut zindung,
und von man uf die brandt set, stillt die
alden ader, die iben fließe viber zeit,
fließe neto lumen tuis in fro fleyßig, so den
den olfen zum gebrauch auß.

Aqua Spermatis Ranarum: od
fro fleyßig = wasser Romelt in fro fleyßig
mit dem wasser ofn vaxerut, fro fleyßig
aber ein, jed of vider ab andra leif in
zigen zu finden die blaste, die auß
die blut zu stillen, die flucht, wof-
fen, wof ab ge list, und dem halth
brand zu vater bariben recommondirt.

Unguentum De Spermate Ran-
arum od fro fleyßig = fleyßig, ge-
wart, wird mit wasser mit gebrauch
in allen end zindung, gro so fit, in
inflammation der brandt, auß der
deter brandt, alle sitigen hiden
kotayre, set ein dilsente wasser.

39. **Slangen: Serpens.**

1. Die gantze Slang: Integer.
Die Slang mit Schiffen: beyne zu ruffen gab man
in triebt der Serpis, das gützt der drey sind
abge wandt.

M3: Zistt man Slangen die heil ab, sind
ihre du Roze n: Sicut ab, man des riu
geweyd aus ewig in ruder mit wir,
den in einem Fozel volge dörnt bey
nust her brant, may man serget güt
dos. a. 33. ad Zi ist güt wid güt
innenlich gebraucht. Sind güt
Colubinus gment. Salbezoar
= rem animale, dos: a 33. ad. Zi.
triebet der zinn güt, wir may dal
güt, den dem cheseris.

2. Slangen Smalt: Krong: Serpens
= entis.

Dal Slangen Smalt dinst die Anoll zu
drifan,
In God aqua ist mit gold mist zu begliff

3. Slangen güt: Fel.

2. *ergon* man verlegt ein die gal auf flang bis zu seig,
in die lade guete frauch, man braucht die
die ergon.

Frucht: Cochlea.

1. Die ganze Frucht ist zu selb, sehr gut,
zu lange nicht, in. Man man blut und erodiert.
2. Frucht der Stier, lind man, magne dicit,
et dicitur esse dan nra nra n: lunge, et nra:
zum fruch, lunge, sehr, blut und erodiert: in: se:
auf allein od. et dicitur gal auf die gesang
selbst, zu se, und zickig, in, lind und auf
gut zu erodiert n: nra, in: zu gesang erodiert
frucht

2. Die frucht der se, und gar gut gefal: sein,
selbst die frucht, in: in: auf in der frucht.

Lieber: Castor.

Lieber sel: Amyngia Castoris.
frucht der lieber in in erodiert glid bringt,
frucht der lieber in: nra, Conradt glidie bringt.

37.
2. Librorum Agriglan: Castorei.

gemischt dem Libro Agriglan ist das am vulgus genannt,
in sich selbst mit Wasser, solches Wasser auch sehr
Ms: Libro Agriglan ist vormal in Italien und
Frankreich in einem Grad, öfters, mehrere Dim
Gestaltungen, nämlich das scharf, die warmen, die
frisch, mehrere die Libros der Agri für einen
und diesen dem Agri, mehrere sind auch, sol
stärker, Libros der Libros sind, sind gut
und die, sehr, sehr, sehr, sehr, sind
Zeitern der gleich, mehrere Wasser, mehrere die
Zusatz Wasser. gleiche Wasser solches
est olei Castorei casti gummi.

Arabb: Cancer.

1. Arab: ganz: integer Cancer.

14. Rüssel, mehrere, solches der Rüssel, mehrere
zu Trink u. wird sie zu gemischt ist.

Ms: Rüssel, solches, solches, die, mehrere, mehrere
und solches Agri, gut zu trink, mehrere die
scharf, mehrere, solches, mehrere: gleiche die Rüssel.

Das ist ein ...

Pimper. Ay es.

1. Die sind ...

Die sind ...
mit ...
= ...

2. Wasch: Cera.

Das wasch ...
Das wasch-öl ...

Wd: ...
...
...
...
...
...
...
...

3. Von ... Propolis.

Das ...
...
...

W: der top, stoy wach, bimsstein, ist gelb,
ist ein col, warm in andern grad, zist an,
mit aller hand glied und dem vnt der
vnt, still, furtzen, zidigt, reuicht die
hant der for, und sticht die alte fad.

4. Honig-Mel. Mellis.

Der Honig wird dem farn, ist die lunge
der fust, ist lunge vnt, reuicht beuacht
W: der Honig ist klar, gelb, ist blig gewicht,
ist zu dits noch zu die in der farn best
der Honig ist der Honig, Mellis virginer,
warm. Honig ist der Honig: warm in
andern grad, reuicht, ist vnt, abstergt,
vnt der Honig, ist die lunge, ist
ist der Honig, ist vnt, ist vnt
zu dem zu stude, der Honig.

Demagb: Formica.

i. Die Formica. integra.

Dyinn: Araneus.

Dyinnworb: araneus Tela.

Dyinnworb siglt ind zirst zu samen,
in subbindung, blut selb, an quind, selb ein
gütem noten.

2. Dyinn. Araneus juleger.

Die große Coenit pinnweil fesseln weinige
raucht, der die wasser gefalt, fittet
sel blitru. mon bindet ein in wasser
auflein die pinne auf dem wasser
allein der hober der wasser. in ein
sel, selben gefen, der dem selb getrag,
ist gut für die quartan der wasser
in gleich, der sel le hore, in ein wasser,
wider an gefengt.

Esolgan: Asellj.

Esolgan ist ein, massen ein, abhanging,
wider ab, und luf gefenicht, der hore
tand wasser, flume auf für lören, dem
pinne, gefenicht, sein, fesseln, der selben
von, flume ist in wasser: brüt, do d. j. in ein dor
sel er queme wasser.

Ozonijs Mücke: Cantharis

Gold Rosten oder Ozonienmücken sind so
 warm in: trüb, Zischen durchfallbar bleiben
 auf der Haut, mit viel in: ge: ungeboren.
 In: salz mirubt man in: mit: riva, San: in
 trübten den: san: in: ge: vally, und: faden:
 so: den: blay: san.

Aidon: Lacerta.

Die Aidon, lebendig in Öl man: Roys: füt,
 H: mayt in: wiss: ge: list, i: über: die: wö: ge: gut.
 W: un: y. lebendig: vidergen: gis: man
 1/2 H: Cam: al, le: set: also: in: vil: in: folt:
 mit: also: in: Öl: die: ge: list: ge: fuit: man:
 H: wiss, n: mirubt: de: wö: ge: in: vry.

Organ: vinn: fad: vinn: Lumbrici: Fec:
 in: Ger: el: vinn: vinn: ge: list: n: mit: in:
 Die: wiss, fad: ge: list, in: vinn: in: den: vinn:
 W: vinn: vinn: fad: ge: list: in: vinn: fad:
 fad: ge: list, fad: ge: list, fad: ge: list, fad: ge: list,

Spindelst, das. Zi. in ein ein genommen,
wofür ein güte, macht lüß zum beffert.

Scorpion. Scorpionum.

Do man sich schmeißt beifort mit öl den Scorpion
den Scorpion den dander güte macht bald dander

Quartze. Trüff.

Quartze Hexar, oder Trüff. lere in ein gl.
gehen, dromen auf geschick, an die anse ad an
die erame y. felt, wird zu einem gelben wein
schick bild sich, und denden in der aug, gebrocht
Stengel schick, mindet die schick, und die dromen
sincog.

Ullas was d'essen schick, Lobe den Trüff

Wen yantur lere du indt zu güte macht
y. sil. den was der Quänter yantur macht
x. indt als ge drom, lude ge drom schick in die
Zoologia begriff mit Trüff

Register

Über die Fische, die in dem ersten
Theil: Namentlich in der Zoologie be-
trachtet sind.

all - - -	28	april - - -	23
ammis - - -	40	april - - -	9
april - - -	31	april - - -	17
april - - -	25	goldst. - - -	43
april - - -	24	färbung - - -	29
april - - -	36	april - - -	6
april - - -	39	april - - -	30
april - - -	24	april - - -	25
april - - -	18	april - - -	14
april - - -	43	april - - -	19
april - - -	24	april - - -	13
april - - -	42	april - - -	17
april - - -	32	april - - -	27
april - - -	19	april - - -	17

Arabb - - - 37	Dylang - - - 39
Aratt - - - 38	Dylyr - - - 30
Aringlin - - 18	Dynsch - - - 30
Laup - - - 44	Dysalbr - - 21
Maub-gur ² Pj 8	Rincub - - - 44
manff - - - 1	Reorcion - - 44
maxtink - 44	szanistmichen 43
musfolu - 28	szatz - - - 29
Ostammisfolu 3 i	szinnu - - - 42
Ost-Prost - - 4	szitmanys 19
Probu mitra 3 i	Tan - - - 18
Prodt - - - 11	Taus - - - 41
Qab - - - 22	
Qoblin - - 21	
Qygu wimm 43	
Qun - - - 10	
Qyast-lam 12	

48 .

49.

90.

7.
 Ein Gang zu dem andern Theil

oder
 Kräuter = Buch.

Daß die Drey höchsten Kräuter
 sind zu der Zahl noch weiter,
 es besteht in Flora Rühf,
 für oben ein betrachten,
 die wir zu dem zu achten,
 den besten Kräutern gleich.

Lust, liebe, Lieb durch Leben,
 den einen Lohn geben,
 durch ja den Tisch & Tisch,
 von wolk dem den wolk,
 der ich mich ja zu & sein,
 ein Büchlein, Liebe zu.

Regel Kunst. Zeit.

Regel-Kunst Trochus, vorant, Triest =
Vorher, und Gerfaill,
den, flimto, auf, den bog' der lungen
auf der seilt.

zum fusten, unger brust, der d gaimen
die schen au' der laut, die Triest
in die Luft.

Lar und Junge, gibt, falken
in der Triest,
tract u: species dar an, man der seilt.

M: Regel Kunst ist voran in andern,
u: Trochus in drittem geord: Kunst,
richtig, Triest, seilt, Triest der
Vorher. Das sie geführet ein selbe
auf erst ein ganzes Satz. wird mit
fria od gntzen ein berigirt, und
ein genommen. Salveris de Cypro
od far ful: Trochus, Anan, set in roset
die far, gibt ein gntz, geant, wird auf
in den Alidren geligt.

Handwritten notes in the left margin, including words like "von", "auf", "Recht", "den", "etc".

Ralmus, Levens.

Von Ralmus, in dem man die Quastel, ist
 ganz gut,
 Im Jahr in dem Lieb, d. müssen grünen
 Zeit.
 der sozliche Lohr, Milch, das selbe oder
 sozliche: d. Zeit, i. ist man auf
 der Zeit.
 in der Zeit: ein Öl, die Quastel ein gemacht,
 sozliche: ein d. sozliche; nach einem sozliche sozliche.
 M. sozliche: Trochiscum in d. sozliche, nach
 die, sozliche, sozliche, sozliche.

Sandillen, sozliche, Heum.

Sandillen Trochiscum, sozliche, sozliche: nach die,
 sozliche in dem Lieb sozliche man d. mit sozliche.
 sozliche die sozliche, sozliche sozliche, die auf sozliche Zeit
 die sozliche sozliche sozliche zum bad man d. sozliche.
 d. sozliche auf sozliche sozliche man nach die sozliche,
 auf in dem sozliche man d. sozliche sozliche.

4.

Falgan, Geraus.

Die Art der von Falgan ist gar gut,
 von im im Leib der Gärten Flaggen gut.
 is nicht fern und sind, die auf die ersten Zeit,
 von Herrn Magister, von Fainde, is be freyt.
 und nicht die von Fainde, die ist die besten bey,
 macht gut, wenn in dem Mund, mit diltroly
 W: 10. 1. is Garm diltroly in
 Guden Grad. Dofes, die, Pul: ein Drachma
 in einem Weis getrennen.

Indianischer = Cliffo = Long = Fian = diltroly = Sander,
 India, Celta, Montana, Fica = Tartar,
 Lavendula.

Von Norden diltroly is best man Linden ist,
 Long = Caltis = Fica = Nord, Kaland is auf gut.
 Fudis = Norden auf die abt manchen Ginn,
 Norden zu dem Fainde man Fainde mit Garm.
 Lag, Fica = Pul: Sander, Dramp, diltroly = Galidra,
 is nicht der Garm, diltroly = Tartar = diltroly.
 von Magister nicht er, Garm nicht auf die sind,
 Norden Fainde der jagt die die is gar yffend.

MS: Pizomard sudlatudel sind warm
 Indsochsen im driten grad, Pizomard
 ist milder als laubdel.

In del watz, Asparum.

Die in del watz miltant ^{aus} ~~in~~ hoch
 dem fies, gelicht, gelicht ist oft in
 die witz den pflanz ⁱⁿ ~~in~~ der
 den glie ⁱⁿ ~~in~~ die witz gering
 die felle ⁱⁿ ~~in~~ die witz
 die fange ⁱⁿ ~~in~~ die witz
 MS: ist warm in anden, sudtracht in driten
 grad. Dosis, die selbe drachma auf
 woz die gaube. Zi.

Stu, valeriana, baldrian.

Die baldrian ⁱⁿ ~~in~~ die witz

[Faint handwritten text from the adjacent page, partially visible.]

Cyz: Gots Moos Gift an, das den Giften
 sind das das beste gefalt. in ein gelgt.
 das den getraucht. Rembt das Salzeris
 Cyrium genant. Das das Moos das
 man aus Rogen der eine beste Anfa
 hat, ist in dem besten Teil, bey
 Schreibung des manns zu lesen.

berlang. Muscus Terrestis

berlang ein ant den Moos, Giften, und
 Will bald die Rufe, Geruch und
 die gelbe Blum davon man lobt, die Gese
 macht ist,
 die Gunde Gift ist an, in, auch ist an, der
 ist.
 W: ist. Rector in. Suchst man man: in
 das man ein die Gift: ein genant. Die das
 in bequert es ist ein genant das in, ein

Calant quartz, Helenium.
 Enula

Handwritten text from the adjacent page, partially visible on the right edge.

8.

Si alant = pinterl (vermuthl. hochzeit auf das bey,
 man age das in der lunge nuffel sey,
 zu magen verbleib in, beide gut, wie bey den, forin,
 zoffen lang, stin gebricht in mit lsi. 1.
 zu sa zu lundert in, macht ein gut, magen,
 ein laud, zu od dem, dem gutt den in vertrag,
 13: alant ist wasser in: hoch in andern grad.
 rimum enulatum ist gut zu all, od in zellen, die:

Das Kraut, Crocus.

Das Kraut sehet dem safran aus der lunge, bey, dinst
 zu munter, ist wasser in andern, and bruch in
 zu den grad, zu anet, zidigt, zu wickel,
 macht flaque, beide die gebuad, wird in
 zu mayden gebrucht, das in stey, das auf
 zigt dinst in der gutt nuffel, ist in dinst
 zham. zu wickel an das kraut zu wickel macht
 die zu mit lunge in: daum od der mit, wasser
 der luge, ist gut das in dalt, brandt. verbleib
 die zu wickel, bringt die lunge gut zu wickel,
 zigt gut auf dinst luffel od wickel od
 das kraut wickel.

In D...: Müßigkeit, f...
Quid...
M: gl...
Thina, od...

Wasselderbaum, juniperus

Wasselderbaum...
D...
in...
W: ...

Juniperus Salina

Die Juniperus Salina...
In...
Z...

Partial text from the adjacent page, including a section header "Laurus".

Die Blätter brauchen man, die setzen, alle drei
 man schind in einem Sieb darüber sind ausgelesen,
 die werden möglichst sauber dem warmen Wasser rein,
 das Wasser, das auf dem Sieb drücklich rein,
 wasser die sind die die's will, man sie für sich,
 in der Zeit dort, so man die Blätter nicht die geset,
 die Blätter ab dem Grund die man in baden
 auf sie zu sie es auf dem Sieb die flach sein.
 W: gefül: einen Baum; Quercus; fischer; 12g:
 die Blätter 6. loth, sonig 4. loth, misch die
 in der Zeit die Brauch in einem Sieb.
 gefül: einen zu gefül: misch mit sonig, laub auf
 die Brauch die gefül: die feul gefül: also
 die gefül: einen, das man sie für sich.
 gefül: einen Baum mit milch rosen braun,
 laub dem Grund auf dem Sieb.

Laurus, Lorbeer-Baum.

Der Lorbeer Baum ist ein Baum, welcher, sehr viel
 braun: oder Zeit, sehr stark, sehr in der
 sehr der gebrauch, die sehr, sehr, sehr,
 die man sie für sich, in dem Sieb: gefül: gefül:
 man mag, sehr, sehr, gib die Blätter n: die Blätter,
 sehr, sehr die gefül: auf im im Sieb besetzen.

Or: gleiche wachsmag sel auch *lauri*
baudrum lauri. Das Destillat *lauri*
 olei zertheilt die wind, die *lauri* die
 Colic, zertheilt das gefor, die *lauri* die *lauri*
 die *lauri* zertheilt die *lauri*, die *lauri* die *lauri*
 die *lauri* die *lauri*. Das *lauri* die *lauri*
 sel *lauri* die *lauri*.

Ferinus, Farnbaum.

Das *lauri* die *lauri* gibt sel, die *lauri*, die *lauri*,
 die *lauri* die *lauri* die *lauri* die *lauri*,
 die *lauri* die *lauri* die *lauri* die *lauri*,
 die *lauri* die *lauri* die *lauri* die *lauri*,
 die *lauri* die *lauri* die *lauri* die *lauri*,
 die *lauri* die *lauri* die *lauri* die *lauri*,
 die *lauri* die *lauri* die *lauri* die *lauri*.

Or: *lauri* die *lauri* die *lauri* die *lauri*,
 die *lauri* die *lauri* die *lauri* die *lauri*,
 die *lauri* die *lauri* die *lauri* die *lauri*,
 die *lauri* die *lauri* die *lauri* die *lauri*,
 die *lauri* die *lauri* die *lauri* die *lauri*,
 die *lauri* die *lauri* die *lauri* die *lauri*,
 die *lauri* die *lauri* die *lauri* die *lauri*.

Populus, Faggelbaum.

lauri die *lauri* die *lauri* die *lauri*,
 die *lauri* die *lauri* die *lauri* die *lauri*,
 die *lauri* die *lauri* die *lauri* die *lauri*,
 die *lauri* die *lauri* die *lauri* die *lauri*,
 die *lauri* die *lauri* die *lauri* die *lauri*,
 die *lauri* die *lauri* die *lauri* die *lauri*,
 die *lauri* die *lauri* die *lauri* die *lauri*.

14.

Das ist das beste Baum der Gegend ist gar gut,
 das man in dem Gledin wesen thut,
 das man sie mit der Hand, die auch in der Hand ist,
 das man sie mit der Hand, die auch in der Hand ist,
 das man sie mit der Hand, die auch in der Hand ist,
 das man sie mit der Hand, die auch in der Hand ist,
 das man sie mit der Hand, die auch in der Hand ist,
 das man sie mit der Hand, die auch in der Hand ist.

NB: Das obige ist alles von dem olei Popule, die
 unguenti Populei zu der Zeit.

Alnus, Ahornbaum.

Alnus gibt gar viel Laub, das man in der Hand ist,
 das man sie mit der Hand, die auch in der Hand ist,
 das man sie mit der Hand, die auch in der Hand ist,
 das man sie mit der Hand, die auch in der Hand ist,
 das man sie mit der Hand, die auch in der Hand ist,
 das man sie mit der Hand, die auch in der Hand ist,
 das man sie mit der Hand, die auch in der Hand ist,
 das man sie mit der Hand, die auch in der Hand ist.

Betula, Birchenbaum.

Vom Birchenbaum nimmt man die Blätter, mit der Zeit,
 das man sie mit der Hand, die auch in der Hand ist,
 das man sie mit der Hand, die auch in der Hand ist,
 das man sie mit der Hand, die auch in der Hand ist,
 das man sie mit der Hand, die auch in der Hand ist,
 das man sie mit der Hand, die auch in der Hand ist,
 das man sie mit der Hand, die auch in der Hand ist,
 das man sie mit der Hand, die auch in der Hand ist.

Libes, D. Josans' Trüblin.

Die Trüblin o man may Josans' nomen wunt,
 Zur Lohr, magen, Gall, das gut man is vohent,
 Am anden Trostku grad is Trochmen: v. Risten,
 In galle, kühnen gut man iser d'raette kühnen,
 Der Paulung sid' sohn, si' loffen auf die hüt,
 Am tinen flage d' d'raet, si' wissn iser die zif.
 W: bruchmen: Risten in anden grad, zif
 ou, kühnen den mag, sind gut in baufflich,
 Aoffen, wissn etc: Conditio Ristum, Lob Ristum,
 Succ Ristum, Syrup Ristum, vord, der
 au' s' y' magt, sehn, d' d'raet vord' mag.

Tilia, lindru = baum.

Das lieblich, schon baum, die wissn gänst luid,
 Zid' zum gebrauch des solz, die linder, linden, vord,
 Der Baum, wissn auf, is in den d'raet magt gut,
 Das große blumen so gar lichte kühnen flut,
 Die linder amba Rind, am man is' linder vord,
 vord, is das zu, für solz den gut so linder,
 d' d'raet is linder, linden, die auf der linder zif,
 Das solz zum baum magt, mit sig vord linder,
 gänst, blut, das is in linder am linder vord,
 d'raet is linder mit linder vord linder zif.

Der Saandel, fröhen: pflog, dinstblumen, und dinst
 das fult die hunden bliff gar oft dinst huyflich.
 Or: anstrolaf manst man die pflein den
 lind vint, das brennt in zu der branden
 gliden. Das oft dinst dem lind, manst pflich,
 manst fur vuffen.

Rosa, Rosarum.

Die blüht Roser, sind roth frucht in der dinst
 dinst vuffen, das dinst der dinst, dinst
 die dinst, sind gut zum dinst, in dinst
 zum fressen: zum fressen, sind sie othim. gebren
 die dinst, hunden oft, sind gut zu dinst
 auf 30. such auf dinst man brennt.
 Or: aq: Rosarum, balsami Rosarum,
 Conseruac Rosarum, olei Rosarum, uny:
 Rosati.

Weyden, Salix.

Die weiden brennt in der dinst, dinst,
 die brennt in der dinst, dinst, dinst,
 zu groth, die dinst, in dinst man,
 den dinst, dinst man gar oft gebrennt dinst,

Man kannt blut, fist, die blut, selb, silt,
die kind, bracht man der sein aug, oilt.

olea, oelbaum.

hemel, heist, er oem, ist ma, sijn, d, heist,
die, idige, maist, oigel, den, sul, gang, der, heist,
die, oem, sijn, der, heist, sijn, silt, sijn,
maist, der, die, sijn, der, heist, sijn, silt, sijn,
in, sijn, der, heist, sijn, silt, sijn, silt,
den, man, den, man, sijn, silt, sijn, silt,
silt, oem, der, oem, silt, sijn, silt, sijn,
die, maist, der, man, sijn, silt, sijn, silt,
die, sijn, silt, sijn, silt, sijn, silt, sijn,
die, sijn, silt, sijn, silt, sijn, silt, sijn,
die, sijn, silt, sijn, silt, sijn, silt, sijn.

quercus, Eicbaum.

die, sijn, silt, sijn, silt, sijn, silt, sijn,
die, sijn, silt, sijn, silt, sijn, silt, sijn,
die, sijn, silt, sijn, silt, sijn, silt, sijn,
in, sijn, silt, sijn, silt, sijn, silt, sijn,
die, sijn, silt, sijn, silt, sijn, silt, sijn,
die, sijn, silt, sijn, silt, sijn, silt, sijn.

Bodenbaum, Ahas, oder Samach.

Der Ahas wächst an den trocknen Berg dardrey,
 In driten großem Büschel, im künftigen Sommer,
 Ist ein der vider Zeit, die goldene Aue,
 Galt, Linder, seit das Jahr, ist oft in Gebrauch.
 173: Die Blätter, Ainden und Linder sind Pflanz in
 driten, künftigen, und auch ist in andern Jahren.
 Succus Samach hat gleiche Kraft.

Cerasus, Rirhan.

Die Rirhan wächst an, in Büscheln bey dardrey,
 Und in die angestrichen beweidet sich dardrey,
 In dreyer in hundert, oder, oder, in gemacht,
 Die sind in guten Aue, und Rirhan auf gemacht,
 Die alle Frucht, sein das Jahr, wie auf dardrey,
 In gro, sein dardrey man zlegt nach, oder, dardrey,
 Die ist dardrey man zum Frucht der andern Jahr,
 Anschlag: Linder noch auf in dem mensch Aue.
 Den Linder, ist dardrey, sein die dardrey, ist dardrey,
 Das Jahr der Linder das dardrey zu dardrey dardrey.

Cider

Chromon
 Linder
 Succus
 Karantio

Chromon
 Linder
 Succus
 Karantio

Pomoe

20

70

Citri, Citronen.

Citronen treiben Siam, duß fort in: auf der güt,
die sind gemitt: fette, oder in die Citri treiff,
in drey polchen man 9. buch der auß d. treiff,
onfer, in der tre, auf in öl man d. treiff, fied,
mit Zucker in gemacht, Mos. Salen, Syrup, Da ft,
Lutrey, der balam auf d. treiff in gro. treiff ft.

Carantiorum, Jomtrauten.

die Jomtraut, fünd an der treiff, meißig treiff,
in fiebern follen sie die treiff, den d. treiff treiff,
it treiff auf güt, treiff, auf der treiff,
die treiff, treiff treiff, die treiff, gro. treiff treiff,
in treiff, treiff treiff, sie treiff auf der treiff,
die treiff, in: treiff die treiff treiff, mit treiff
3. buch man d. treiff, treiff, in der treiff, treiff, treiff,
öl, balam, Dalt, treiff: onfer treiff auf der treiff.

Pomorum, Apffel.

die Apffel le fun d. treiff, das treiffen auf der treiff,
die treiff die treiff, treiff, die treiff treiff, in der treiff,
die treiff treiff, die treiff in treiff treiff,
in treiff treiff man sie gro. öl treiff, treiff.

Mandeln, Amygdala.

Die süße Mandeln reifen, sind meißig in den
Lichten und warm, lindern den Husten,
Die bitter Mandeln sind warm und trocknen,
in andern Grad, trocknen, mach die Attribut
Lieber, besten auf die Anfertigung der Körn.
Mit Milch.

Die bitter Mandelöl zerlegt, still den Schmerz, wird
gebraucht in den Öl, Schmerz, im Zinn
Gonorrhoe, man braucht die Clystier, den
Amenen Kindern auch d. Arsen in dem Linsen,
Lieber auch geübt zu sein, den Kindern
von 10 Jahren, nicht das gemessen werden.

Mucum, M^us.

Die M^us. wird trocken, warm, die Dörre nach dem,
gibt gut zu sein, ist viel in der Welt, ist für.

M^us. elect. Mucum, Öl, Mucum, febergeliche
Einbringung. Das M^us. Öl ist nicht die Dörre.
Lieber mehr.

Mucum Rosaehaba, M^uscatun²s.

Die M^us. catun²s ist ein sehr gutes Öl, ist für die Kinder,
in Mutter, mag, Milch, ist es auch die Welt.

si [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear]
 zum [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear]
 der [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear]
 die [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear]

Ms: olei Nacis choschada expressi
 auf [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear]
 gewinn [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear]
 nomen desis gr: iii adu. [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear]
 [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear]
 auf [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear]

Sicum, fiquin.

Qu. hysta. [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear]
 Qu. [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear]
 die [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear]
 die [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear]
 Ms: sind gut für [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear]
 [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear]
 [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear]
 auf [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear]
 mit [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear]
 [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear]
 [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear]
 [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear]

[unclear]
 [unclear]
 [unclear]
 [unclear]
 [unclear]
 [unclear]
 [unclear]
 [unclear]
 [unclear]
 [unclear]
 [unclear]
 [unclear]
 [unclear]

Witzen, Triticum.

Witzen ist ein Getreide, das in den warmen Gegenden
am besten gedeiht, und in den kalten Gegenden
nicht so gut gedeiht. Es ist ein sehr nahrhaftes
Getreide, und wird in den warmen Gegenden
am meisten gezeuget. In den kalten Gegenden
wird es nicht so viel gezeuget, und ist
nicht so nahrhaft. Es wird in den warmen
Gegenden am meisten gezeuget, und ist
am nahrhaftesten. In den kalten Gegenden
wird es nicht so viel gezeuget, und ist
nicht so nahrhaft.

Brotta. Hordeum.

Brotta ist ein Getreide, das in den warmen
Gegenden am besten gedeiht, und in den kalten
Gegenden nicht so gut gedeiht. Es ist ein
sehr nahrhaftes Getreide, und wird in den
warmen Gegenden am meisten gezeuget. In
den kalten Gegenden wird es nicht so viel
gezeuget, und ist nicht so nahrhaft. Es
wird in den warmen Gegenden am meisten
gezeuget, und ist am nahrhaftesten. In
den kalten Gegenden wird es nicht so viel
gezeuget, und ist nicht so nahrhaft.

Faba, Arpena.

Faba ist ein Getreide, das in den warmen
Gegenden am besten gedeiht, und in den kalten
Gegenden nicht so gut gedeiht. Es ist ein
sehr nahrhaftes Getreide, und wird in den
warmen Gegenden am meisten gezeuget. In
den kalten Gegenden wird es nicht so viel
gezeuget, und ist nicht so nahrhaft. Es
wird in den warmen Gegenden am meisten
gezeuget, und ist am nahrhaftesten. In
den kalten Gegenden wird es nicht so viel
gezeuget, und ist nicht so nahrhaft.

Roebun, Secale.

Nur als die gar zu armt der Dachen, des nicht
 & die als. (eifer), die yobens die yemist
 zum hinger pellen, des auch in der dachung,
 sagt man, in der theil der dem weiter d'halig
 die d'lygen theil, & mit dem ab end-lie,
 die angerech der such bereit der n'lichlich.

Reis, oryza.

Reis, in der gott ist arm, in ande, & er
 ist hoch, die den die in hoch gar ge hoch.
 es hochland nötig ist, in isralit man braun
 mit milch gedocht worden, dem indig, nicht d'lygen

Jesam, hinceluch d'lygen.

Die d'lygen arm, armt, & nicht die hoch hincel
 die g'winde arm, hoch, arm, & allgemein mindere,
 & die die den n'lich, die d'lygen man j'lygen,
 die d'lygen = d'lygen, die nicht d'lygen isralit.

Beckstorn, Panum gracum.

Beckstorn d'lygen gibt, d'lygen, d'lygen, nicht
 in y'lygen, die nicht die geringe d'lygen nicht,

(Faint handwritten text from the adjacent page, partially visible on the right edge of the image)

26

Man braucht das hochlöbliche Opheion,
wilt die Stumpfheit die den Verstand nicht gesehe.

Linum, flach.

Das Linum ist ein groß, maß zählig und weich,
dem Wasser gegen den Wasser sehr weiche.
Es weicht auf die Wasser, und zählig die Wasser,
im Wasser ist ein al ein groß Es,
Es ist die Wasser im Wasser und im Wasser,
man braucht es im Wasser, und im Wasser.

Zipronum, sicca.

Die Zipron ist ein Wasser, und im Wasser,
Es ist ein Wasser, und im Wasser.

Laba, bonum.

Die Laba ist ein Wasser, und im Wasser,
Es ist ein Wasser, und im Wasser,
Es ist ein Wasser, und im Wasser,
Es ist ein Wasser, und im Wasser,
Es ist ein Wasser, und im Wasser,
Es ist ein Wasser, und im Wasser,
Es ist ein Wasser, und im Wasser.

Fubru, Sifsa,

Die Fubru in der Welt der Fubru in die Fubru
Die Fubru in die Welt der Fubru in die Fubru
Die Fubru in die Welt der Fubru in die Fubru
Die Fubru in die Welt der Fubru in die Fubru

Luisen, Lenz.

Die Luisen sind in der Welt der Luisen in die Luisen
Die Luisen sind in der Welt der Luisen in die Luisen
Die Luisen sind in der Welt der Luisen in die Luisen
Die Luisen sind in der Welt der Luisen in die Luisen

Aufgaben, Sapseln, Sapseln.

Die Aufgaben sind in der Welt der Aufgaben in die Aufgaben
Die Aufgaben sind in der Welt der Aufgaben in die Aufgaben
Die Aufgaben sind in der Welt der Aufgaben in die Aufgaben
Die Aufgaben sind in der Welt der Aufgaben in die Aufgaben

Carsten, Sapseln, Sapseln.

Die Carsten sind in der Welt der Carsten in die Carsten
Die Carsten sind in der Welt der Carsten in die Carsten
Die Carsten sind in der Welt der Carsten in die Carsten
Die Carsten sind in der Welt der Carsten in die Carsten

Na

Die Aufgaben sind in der Welt der Aufgaben in die Aufgaben
Die Aufgaben sind in der Welt der Aufgaben in die Aufgaben
Die Aufgaben sind in der Welt der Aufgaben in die Aufgaben
Die Aufgaben sind in der Welt der Aufgaben in die Aufgaben

Sapseln

Die Aufgaben sind in der Welt der Aufgaben in die Aufgaben
Die Aufgaben sind in der Welt der Aufgaben in die Aufgaben
Die Aufgaben sind in der Welt der Aufgaben in die Aufgaben
Die Aufgaben sind in der Welt der Aufgaben in die Aufgaben

Nazi, Stoch-Riben.

Stoch-Riben können man im Stach ma mind ein,
das böse güte mit das Riben last, signe.

W: Stoch-Riben sind wenn in andern gort, das fisch
in cost, is got, zungelbort, d, son, dely, in delynd,
sonat, ab, sonquirt, o' frot, d' frot: Zoffrich, und
kost dem güte ge dach am, Sonst das d' frot,
ist die selbe d' d' lation die sind d' d' frot,
und auf, so m' flich in böse, friben, gebort, is
gut in der gort, d' d' frot, d' d' frot, d' d' frot.
d' d' frot, d' d' frot, d' d' frot, d' d' frot,
d' d' frot, d' d' frot, d' d' frot, d' d' frot,
d' d' frot, d' d' frot, d' d' frot, d' d' frot.

Laphani, Ost-Rif.

Die selbe d' d' frot, d' d' frot, d' d' frot, d' d' frot,
is gut zu leben, d' d' frot, d' d' frot, d' d' frot,
d' d' frot, d' d' frot, d' d' frot, d' d' frot,
d' d' frot, d' d' frot, d' d' frot, d' d' frot.

W: is wenn in d' d' frot, d' d' frot, d' d' frot,
d' d' frot, d' d' frot, d' d' frot, d' d' frot,
d' d' frot, d' d' frot, d' d' frot, d' d' frot,
d' d' frot, d' d' frot, d' d' frot, d' d' frot.

Laphanica, Laphanica, M' d' frot.

M' d' frot in d' d' frot, d' d' frot, d' d' frot,
d' d' frot, d' d' frot, d' d' frot, d' d' frot,
d' d' frot, d' d' frot, d' d' frot, d' d' frot,
d' d' frot, d' d' frot, d' d' frot, d' d' frot.

Man soll nicht an dem herten messen, was ring,
Der hat zu zu der hat, der hat die hat ring.

M: Was man in dem, das hat sich in dem, was
Man soll nicht an dem, das hat sich in dem, was
hat sich, das hat sich in dem, was
das hat sich, das hat sich in dem, was

gelbe-Riben, Sese.

gelbe-Riben Samen, das hat sich in dem, was
das hat sich in dem, was
die Samen, das hat sich in dem, was
das hat sich in dem, was

M: die Samen, das hat sich in dem, was
in dem, was

galmachfen, Sese
galmachfen, das hat sich in dem, was
das hat sich in dem, was
das hat sich in dem, was
das hat sich in dem, was
das hat sich in dem, was

grind-Ring, Sese
grind-Ring, das hat sich in dem, was
das hat sich in dem, was
das hat sich in dem, was
das hat sich in dem, was

M: das hat sich in dem, was
das hat sich in dem, was

30. 80
Äußerung, Fucholse.

Das Äußerung gith, im bluta, blümen, Samen,
silt die, in südem aufgab vom gütigen Namen.
Der beste dienst ist, zum oßtmacht so lüch,
ne machst das sag, und hat die heilung von dem danc,
so wird die, die danc, die danc, die danc,
in der distillier, die danc, die danc, die danc.
W: ist die danc, die danc, die danc, die danc,
gall, ist in sitzig die danc, die danc, die danc.

Mischung = Abbarbaum, Habbarbaum =
= chorum.

Die Mischung = Abbarbaum, die danc, die danc, die danc,
silt die, in südem aufgab vom gütigen Namen.
Der beste dienst ist, zum oßtmacht so lüch,
ne machst das sag, und hat die heilung von dem danc,
so wird die, die danc, die danc, die danc,
in der distillier, die danc, die danc, die danc.
W: ist die danc, die danc, die danc, die danc,
gall, ist in sitzig die danc, die danc, die danc.

Gazylu, Habbar.

Die Faggele lindern die Fungus gelind zu weis,
 Das Lungen, Plethora, die in dem in ein Mittel sind
 den heilig, fongten sein, den Weg, so gelind,
 am storn auf am Leib man groß belegen sind
 den brennig man an schalig die Faggele, heilig sind
 die selbst, nach auf dem Luft gongt in der lung
 den weiden sind die in die Inmadliche Zeit,
 auf Faggele in Conserve die in der man sind

W: hat trost, warm, so frisch, der veringert
 die gemainen Faggele, die in der an, wird ge
 beucht in zu sond, die fess, in gestoll, mandlen
 Mundstille, auf in zborflistigom weiden sind
 heilig Faggele beucht, so weis, lindern die fess
 wess, die hat den Leib,

Wess, Faggele.

Die Faggele sind so warm, so weis, so lindlich sind,
 das sind sich man in in Conserve in gelindlich,
 die sich so fess, die in zu sond von der fess,
 die sind auf die fess, die sind, so fess, so fess,
 die sind, in fess, in wess, die sind, die sind,
 die sind, die sind, die sind, die sind, die sind,

Rosell, beassica.

Die beater den den Rosell die sind zu weis, gut,
 die sind die sind die sind die sind die sind,

Die Faggele sind so warm, so weis, so lindlich sind,
 das sind sich man in in Conserve in gelindlich,
 die sich so fess, die in zu sond von der fess,
 die sind auf die fess, die sind, so fess, so fess,
 die sind, in fess, in wess, die sind, die sind,
 die sind, die sind, die sind, die sind, die sind,

32
Es bricht den köhl. lungen, w. leicht, trock. hart,
der harte, hirtgang köhl. auch in der bruchbeere.

M: burkol, Petalaca,

der burkol ist: der distel, i. trockn, listet an,
si große list i. gall der drey sind wasser,
zu trockn, hirtgan i. d. hirtgan der hirtgan,
von dem an dem list i. hirtgan, hirtgan,
die drey sind hirtgan, die drey sind hirtgan,
list inen gutt, si. hirtgan inen, w. hart, ort.

M: burkol ist hirtgan im drey, der hirtgan im drey, gutt,
hirtgan, hirtgan, hirtgan,

den hirtgan nicht man die drey, die drey
den hirtgan, der hirtgan, müll, si. hirtgan,
die drey, hirtgan, si, der hirtgan, hirtgan,
zum hirtgan der hirtgan, si. hirtgan.

M: hirtgan, hirtgan, hirtgan, hirtgan, hirtgan,
hirtgan, hirtgan, hirtgan, hirtgan.

Plantaginis, Aquil.

Aquil ist hirtgan, w. hart, hirtgan, hirtgan,
hirtgan inen, hirtgan, hirtgan, hirtgan,
hirtgan, hirtgan, hirtgan, hirtgan, hirtgan,
hirtgan, hirtgan, hirtgan, hirtgan, hirtgan.

M: succus, aq. der hirtgan.

Endivia, Indiviu.

Indiviu del ist ein gutes lobs Kraut,
Es ist ein wenig sauerlich, kühl, die man ihn an dem
Kraut sauerlich, fern, in Linsen ist es gut,
Denn es ist kühl, die man ihn an dem
W: ist ein edel lobs Kraut, kühl, die man ihn an dem
an dem guten ist gut, kühl, die man ihn an dem
galt, Linsen gebracht.

Cichorium, Bergkraut.

Bergkraut ist lobs Kraut, kühl, die man ihn an dem
Es ist ein wenig sauerlich, kühl, die man ihn an dem
W: ist ein edel lobs Kraut, kühl, die man ihn an dem
an dem guten ist gut, kühl, die man ihn an dem
galt, Linsen gebracht.

Plantago, Rispel, Tarapaci, Adonis.

Plantago ist ein gutes lobs Kraut,
Es ist ein wenig sauerlich, kühl, die man ihn an dem
W: ist ein edel lobs Kraut, kühl, die man ihn an dem
an dem guten ist gut, kühl, die man ihn an dem
galt, Linsen gebracht.

Cucumern, Cucumeris.

Handwritten notes on the right margin of the page, including words like "Cucumern", "Melon", "Linsen", and "Bergkraut".

39.
genommen blut zerschilt, bringt fluch in die güt,
von uns in dem litz das ganno zlegen flut.

Crispa garten in A, Cruca Sativa.

von crispum garten in A der samen, crumt ist,
sowas stum ist in wasser ist nicht in ge rünga ist.
von ist stum, flug best recht, I brumt di ist stum,
di crumt ist, flut di flut in uns der flut.
B: ist stum, ist crumt ist stum, in der flut.

Doronicum, gänb in crumt.

di gänb ist crumt, o man an flut, flut ist stum,
di flut ist güt, wie man ist in der flut,
di flut ist, crumt ist in der flut, ist ist ist,
crumt ist, ist in der flut, ist in der flut.

Cezarum, Zieblen.

di Zieblen ist flut, ist ist ist ist ist,
Zieblen ist, ist ist ist ist ist ist ist,
ist ist ist ist ist ist ist ist ist ist ist,
man ist, ist ist ist ist ist ist ist ist ist,
von ist ist ist ist ist ist ist ist ist ist ist,
ist ist ist ist ist ist ist ist ist ist ist ist,
B: Zieblen ist ist ist ist ist ist ist ist ist,
ist ist ist ist ist ist ist ist ist ist ist.

Allium, Knoblauch.

Handwritten text from the adjacent page, partially visible on the right edge of the image.

die auch der gedult ist, die auch der gedult ist,
 die auch der gedult ist, die auch der gedult ist,
 die auch der gedult ist, die auch der gedult ist,
 die auch der gedult ist, die auch der gedult ist,
 die auch der gedult ist, die auch der gedult ist,
 die auch der gedult ist, die auch der gedult ist,
 die auch der gedult ist, die auch der gedult ist,
 die auch der gedult ist, die auch der gedult ist,
 die auch der gedult ist, die auch der gedult ist,
 die auch der gedult ist, die auch der gedult ist,
 die auch der gedult ist, die auch der gedult ist,

Von D, Sinazi.

die auch der gedult ist, die auch der gedult ist,
 die auch der gedult ist, die auch der gedult ist,
 die auch der gedult ist, die auch der gedult ist,
 die auch der gedult ist, die auch der gedult ist,
 die auch der gedult ist, die auch der gedult ist,
 die auch der gedult ist, die auch der gedult ist,
 die auch der gedult ist, die auch der gedult ist,
 die auch der gedult ist, die auch der gedult ist,
 die auch der gedult ist, die auch der gedult ist,
 die auch der gedult ist, die auch der gedult ist,
 die auch der gedult ist, die auch der gedult ist,
 die auch der gedult ist, die auch der gedult ist,

St. Mauritium, garden der st.

die auch der gedult ist, die auch der gedult ist,
 die auch der gedult ist, die auch der gedult ist,
 die auch der gedult ist, die auch der gedult ist,
 die auch der gedult ist, die auch der gedult ist,
 die auch der gedult ist, die auch der gedult ist,
 die auch der gedult ist, die auch der gedult ist,
 die auch der gedult ist, die auch der gedult ist,
 die auch der gedult ist, die auch der gedult ist,
 die auch der gedult ist, die auch der gedult ist,
 die auch der gedult ist, die auch der gedult ist,
 die auch der gedult ist, die auch der gedult ist,

37.
 er build bi hode frucht, er auge d' hant, lich:
 zum grund, aus sin sin salt mit salin, ist er and
 Ms: der amon: d'raut synd stoff, bi sig,
 trockn' er vom sin d'ich, good, guttlich und
 auf dem wasser, stam der lunge.

Carra Jastoris, Tuffel Kraut.

Don Tuffel Kra: man nimmt er blatt, wach an,
 die blätter, allweg blutlich, man silt, am.
 Ms: Tuffel Kra: trockn, hant, ist er guttlich
 in d'och, erin, er, er, silt, alle
 lunge, das blut, er, er, er, er, er,
 er auge, das blut, er, er, er, er, er,
 Kra: in der hand, er, er, er, er, er,
 silt, die er, man, er, er, er, er,
 der auge, er, er, er, er, er, er,
 zu der er.

Persicaria, Floß Kraut.

Floß Kraut ist tracht, er, er, er, er, er,
 zu loren, er, er, er, er, er, er, er.

Offen, Lige.

Offen ist tracht, er, er, er, er, er,
 der salt, er, er, er, er, er, er, er,
 die er, er, er, er, er, er, er,
 er, er, er, er, er, er, er.

Handwritten text from the adjacent page, partially visible on the right edge of the image.

In Sublimi misetur, ad gustu esse sicut et in,
 dicitur in quibusdam, deamini, deo alio, mis, sicut in.
 M: sicut in, sicut in, sicut in, sicut in, sicut in,
 dicitur quod, sicut in, sicut in, sicut in, sicut in,
 magis, sicut in, sicut in, sicut in, sicut in,
 an, sicut in, sicut in, sicut in, sicut in,
 quod, sicut in, sicut in, sicut in, sicut in,
 sicut in, sicut in, sicut in, sicut in, sicut in,
 sicut in, sicut in, sicut in, sicut in, sicut in.

Di. sicut in, sicut in, sicut in, sicut in, sicut in,
 an, sicut in, sicut in, sicut in, sicut in,
 in, sicut in: sicut in, sicut in, sicut in, sicut in,
 sicut in, sicut in, sicut in, sicut in, sicut in,
 M: sicut in, sicut in, sicut in, sicut in, sicut in,
 in, sicut in, sicut in, sicut in, sicut in,
 in, sicut in, sicut in, sicut in, sicut in,
 in, sicut in, sicut in, sicut in, sicut in,
 sicut in, sicut in, sicut in, sicut in, sicut in.

Deinde, sicut in, sicut in, sicut in, sicut in, sicut in,
 in, sicut in, sicut in, sicut in, sicut in,
 sicut in, sicut in, sicut in, sicut in, sicut in,
 sicut in, sicut in, sicut in, sicut in, sicut in,
 M: sicut in, sicut in, sicut in, sicut in, sicut in,
 sicut in, sicut in, sicut in, sicut in, sicut in,
 sicut in, sicut in, sicut in, sicut in, sicut in,
 sicut in, sicut in, sicut in, sicut in, sicut in,
 sicut in, sicut in, sicut in, sicut in, sicut in.

Selbst selbst abbe, das ein vromm künstler das ist,
 will güte, in vromm so gwinste sozlung, so ist.
 gut mit vromm, so ist, sozler, sozler noch,
 sozler, so ist, sozler, sozler so den tod,
 sozler, so ist, in sozler man,
 das sozler sozler, so den sozler sozler.
 B: ist vromm, so vromm in and, sozler.

Pedera, Cypro.

Die sozler sozler man nicht vromm, sozler,
 sozler sozler sozler, sozler sozler sozler.
 Sozler sozler sozler, die sozler sozler sozler,
 sozler sozler sozler, sozler sozler sozler.
 Sozler sozler sozler, sozler sozler sozler,
 sozler sozler sozler, sozler sozler sozler,
 sozler sozler sozler, sozler sozler sozler,
 sozler sozler sozler, sozler sozler sozler.

Pedera, Terrestre, gundelart.

Die gundelart, sozler, sozler sozler sozler,
 sozler sozler sozler, sozler sozler sozler,
 sozler sozler sozler, sozler sozler sozler,
 sozler sozler sozler, sozler sozler sozler,
 sozler sozler sozler, sozler sozler sozler.

Sozler sozler, Chelidonium.

1. Soll auch gilt Inzornlos, Palk, Cresto, dasa 24,
 die in der Pockelam mitl' ind' von halb Bra 24.
 Drey hal gang das dain, die gall is brich au,
 das guch, die gest' icht, is brich au, 3 dnu 24.
 2. is bruch, das dain in hoch god, 14 guch
 das ge icht, in der gest' icht dind' man 3 au,
 die h's all, die 14, od' er 14 in die aug
 ge kan, 14 d' 14 14.

Cassula. fabaria. Anabru Anab.

Die Anabru Anab' 24 au, is bruch, die 24 14,
 24 14 die dain, 14 14 14 14 14 14 14.
 14 au der dain 14, 14 man is 14 14 14 14,
 14 14, die 14 14 14 14 14 14 14 14.
 3. dain 14 14 is bruch, 14 14 14 14, 14 14,
 14 14, 14 14, 14 14 14 14 14 14 14.
 14 14 14 14 14 14, 14 14 14 14 14 14,
 die 14 14, die 14 14, die 14 14 14 14 14,
 is bruch, 14 14, 14 14, 14 14 14 14 14 14,
 14 14 14 14 14 14, die 14 14 14 14 14 14,
 14 14 14 14 14 14, 14 14 14 14 14 14,
 14 14 14 14 14 14, 14 14 14 14 14 14.

Rhabarbarum.

Rhabarbarum purget gelind die gelbe gall,
 die ab, dain dain 14 in die gelbe gall.

42.

Das Kraut soll er sein, auch er soll er sein,
den du es brauchst das die Rahe, die fesselt er bald sein.
Es in der Welt nicht gut, in Quinten, nicht man sie,
die Kraut in Fundin, auf erst von Quinten sein.

Centaurium. Sanft und golden Kraut.

Das Sanft und golden Kraut dem Milch die Kraut
der Heiligkeit das gal er hat. Hier soll er sein.
Es soll nicht das die Kraut, die auch er sein,
Friede, dem Kraut das dem Kraut befragt.
in Kraut nicht, das Kraut das Kraut er sein,
Kraut Kraut er sein er sein, Kraut in Kraut er sein.
er sein Kraut er sein Kraut Kraut Kraut Kraut Kraut
man nicht er sein Kraut er sein, die Kraut er sein.
B: ist Kraut er sein, Kraut er sein Kraut er sein, ist
er sein Kraut er sein Kraut er sein Kraut er sein
er sein Kraut er sein, Kraut er sein Kraut er sein,
Kraut er sein, Kraut er sein, Kraut er sein, Kraut er sein
er sein Kraut er sein Kraut er sein.

gentiana. Gentian.

Die ist ein Kraut Kraut die Kraut er sein,
das Kraut er sein Kraut er sein Kraut er sein.
Es Kraut er sein Kraut er sein, Kraut er sein,
Kraut er sein Kraut er sein Kraut er sein, Kraut er sein,

44.
Wird gebrauchet zimlich, ist rechtlich, in sein Punct,
zur Blase, Bittern, brust, und Lung. Succus Ind,
Syrup sehr gleiche einbringung. Carlina, Berberis.

Wird gebrauchet die warm, ist ein gutt, de bey
se heilich, sehr, sehr, das macht den heilich, einung,
MS: warmet das heilich in dem gutt.

Cardi benedicti, Cardio benedicta.

Die Cardio benedict gibt blathen und den Punct,
die heilich den Punct, das ist das in die groß man,
die heilich ein gutt, den heilich macht sie sehr,
man sagt, in se dem heilich und in die heilich
die heilich, Syrup, und Conserve, man sagt, die macht blath,
ein gutt, die heilich, das ist, gutt, die heilich gutt.

MS: ist heilich die warm in dem gutt, sehr die
heilich, heilich ein gutt die heilich, das heilich. Ononis

den man ein gutt gibt das heilich die heilich,
die heilich man die die heilich ein gutt heilich,
die heilich die heilich, heilich, sehr, das, gutt die heilich,
eine heilich in dem man man, sehr man ein.
MS: ist heilich die warm in dem gutt, man die heilich,
heilich, heilich man ein. Loe.

Die Aloe in warm, ist heilich, das heilich,
heilich ein gutt, heilich man, die warm in dem gutt, heilich.
MS: gutt für alle die heilich, sehr man, das, man heilich ein gutt in dem gutt, heilich.

Hermet, et synthetum.

Coram, der Pottwe-
 dem Magg, Leber, Milch, ist so ein gro-
 te sind das auf bereit im geist, die ist, das wein
 ein wa-
 der Zerstreyt mit öl, im Syrup ein gemacht;
 ein für die flüchtig salt; ex-
 die alle sind dem Milch, gall, Leber, magen gut,
 Distribs, swiss die ein, dem mit man-
 M: ist warm im re-
 Zerst an, ist bitter, macht die, ist gut zu dem mag,
 Leber und Milch, kördet die ein, list die gall die
 treibt den swiss, ist gut in hie-

Ab-synthium Ponticum, oder Seramit.

Ab-synthium ein and-
 man sagt zur Leber so, warm und, un-
 so treibt die ein, so-
 dem magen, so-
 B: die Pontische Coramit dient be-
 die list die ein, list die gall die
 so-
 die ist ein, ist ein gut die ein.

Abrotanum. Dab-wantz.

list die ein, treibt die gut list, so-
 so-

40. Veronica. Franzens.

Man gibt di dem Kraut; das man Franzens,
 die Frucht die er geodert das au's bereit mit Fleis.
 in Wasser destilliert; Dals; Syraz ein gemacht,
 man schütten, blümt; man wils di dem Kraut: Kraut.
 Ein Kraut ist auch; Baum; auf Lila; Zisel an,
 sagt vünd; weilt das fers; die sind der Vügel gethan.
 im pino; in dem wils; Brot; ist die lung; ist,
 die lönfungen d' erüß; es weilt in die fleuch.
 man beweißt es anstalt in am d' der fluch se,
 wies in Wasser; als wies in geringe Eße.

Ruffen; Honig.

Honig im heilem good ist weilt; Baum; macht die,
 Ein fressen die die lung so weilt mit gesüen,
 es fess die müter bey; der ofen; anger weilt,
 die flucht praxant an; die sind in gebrauch.
 B: ist man; die weilt; in d' die good; macht die,
 es ist abstergiert; fess die d' die flucht der
 weilt an; es ist gut in der lung; ist; sagen bey;
 und fess. ad: Syraz etc:

origanum; Colgemüt; d' den.

Col gemüt ist Baum; die weilt; in der d' der,
 in bad der den; die weilt; was bald ergette.
 es ist weilt; lung; die fess die müter bey;
 man fess an; das ist der die fess; müllig sey.

Pulegium, Folij.

Folij ist kühly, warm, dröhet das zerfalt,
In Cristen wider Fluß man sagt dem Folij wilt.
So dient zur Lober, lung, das treibt der kühly
sarn, grims, sein; das kühly auß sich man treibt.
W: ist kühly, warm in dröhet, maest die,
dröhet, zerfalt, treibt wider Zeit, die auß die
weil der Fluß, das die gebürt, i kühly dem Lober
dröhet, kühly, still das grims, das kühly,
treibt der sarn das sein.

Dickam, Dickamrad.

Dickam seht die kühly, die auß der kühly
ist kühly, warm, maest die, dröhet die kühly.
So dient die gebürt, das treibt der wider Zeit,
die auß die kühly, der kühly, die kühly.
W: ist warm dröhet, dröhet, maest die, die
treibt. Phasia, Falbj.

Falbj ist kühly, warm, treibt sarn, der kühly,
So dient der kühly das sein, dem kühly auß die kühly.
Das kühly kühly, sie ist in kühly ist die,
auß die kühly, kühly, das sie die kühly.
W: ist warm in kühly, dröhet, in auß, grad,
Zieht in kühly kühly. ad: olei.

Cochlearia, loyle treibt.

Das loyle treibt warm, dröhet die kühly,
man sagt in kühly ob sie die kühly kühly, 17.

Handwritten text from the adjacent page, partially visible on the right edge of the image.

38

Die fänkung wird soth, die treibet so drey, vier, 5,
 zum gungel dreyer man, die treibet so drey, vier, 5.
 Diese fänke die angesehen der auß bedick; ein, 2, 3,
 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20,
 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40,
 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60,
 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80,
 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Anagallis, Beccabunga, baylungen.

baylungen feucht, cool, im fahr bucht man sie lobt,
 die sie die dreyer dreyer, die sie die dreyer dreyer.
 Die dreyer dreyer, die sie die dreyer dreyer,
 Die sie die dreyer dreyer, die sie die dreyer dreyer.
 Die sie die dreyer dreyer, die sie die dreyer dreyer.
 Die sie die dreyer dreyer, die sie die dreyer dreyer.

Nasturtium, brennen dreyer.

Die brennen dreyer, die sie die dreyer dreyer,
 Die sie die dreyer dreyer, die sie die dreyer dreyer.
 Die sie die dreyer dreyer, die sie die dreyer dreyer.
 Die sie die dreyer dreyer, die sie die dreyer dreyer.
 Die sie die dreyer dreyer, die sie die dreyer dreyer.

Puccis, aq: dreyer. Verzill, quindal.

Die dreyer dreyer, die sie die dreyer dreyer,
 Die sie die dreyer dreyer, die sie die dreyer dreyer.
 Die sie die dreyer dreyer, die sie die dreyer dreyer.
 Die sie die dreyer dreyer, die sie die dreyer dreyer.
 Die sie die dreyer dreyer, die sie die dreyer dreyer.

49. Maierada, Maieram.

W: trüb, das vor dem im dach, gaud, zeitlich
muss dir, händel, fucht, frän, manen,
müder du magen, sel geise wirtung mit dem
epidol, Gott sich bedericht die wind, wind das
die mit 3 fulira gebornigt. M: allei.

Seinbler, Melilotus.

Seinbler erkrankt, weicht, die furcht, händel,
die 3 händel, wirtung, sel nicht im geringe offe,
goffen, schiffel, das sel die dach, augen,
auf zu Clidion, fuch, die seinbler hat gleich dinge.

Guta hortensis, Maier Rauten.

Rauten fuchnot, erkrankt, das sel dem manen, die,
die fuchnot die güte, die fuch, auf das is möglich,
den augen, fuchnot man, is nicht der flucht, laf,
im dach, fuchnot man, die dachnot, das ericht.
den mag, fuchnot sie, das gemer, sold is ein,
die sel auf der die bis der fuchnot, möglich, dach.
zu dach offe, fuchnot man die dachnot, dachnot,
den dachnot, die zu fuchnot, dachnot, offe.
W: trübnot das dachnot im dach, gaud, muss
dir, sel nicht güte. Sejel, Dapsel.

Dapsel der fuchnot, erkrankt, sel im gaud, die dachnot,
den er die fuchnot, das bald ericht, fuchnot.
das fuchnot das sel die fuchnot, auf den dachnot,
is ericht, sel, das fuchnot, die dachnot.

mit dieser in dem Heubte, ist die Flucht gut,
 den altes frucht es, gar baldes sich frucht.
 die lobe erucht es, nicht in der weisse frucht,
 grip, Band, die weisse der sein, der frucht in die frucht.
 den may, frucht, die weisse der fallus unter frucht,
 die oder, was ist in den unter frucht frucht,
 den, die frucht den, in die ganz frucht frucht,
 den, die lobe der frucht, die frucht der frucht.
 Ms: ist frucht, die weisse in die frucht frucht.

Oxypanax gummi.

Es kommt in die frucht, in die weisse frucht frucht,
 es frucht, frucht den frucht, die frucht der frucht
 die frucht, die frucht, die frucht, die frucht frucht,
 den frucht den frucht frucht, die frucht der frucht frucht.

Amisum, Amis.

den frucht, die weisse, die frucht die frucht,
 die frucht die frucht, die frucht die frucht frucht,
 die frucht die frucht, die frucht die frucht frucht,
 die frucht die frucht, die frucht die frucht frucht.
 die frucht die frucht, die frucht die frucht frucht,
 die frucht die frucht, die frucht die frucht frucht,
 die frucht die frucht, die frucht die frucht frucht.
 Ms: frucht die weisse in die frucht frucht.

Caram, Caram, Amisum.

Anmal stamm kommt, macht Milch, den stamm zu kochel,
 In pfundel, Olich, und dem magen mitlich kochel.
 Das Anmal ausser, das den stamm nicht daruff,
 auf hundert an die, die anmal in gemacht.
 M: Anmal kochel, das kommt in der
 grad, Gotsch, macht dem, kochel der stamm.

anethi, dill.

D gillt der dill, der die blätter, blühen, Samen,
 kochel, kochel, kochel, kochel, kochel, kochel,
 von man sol kochel, kochel, kochel, kochel, kochel,
 kochel, kochel, kochel, kochel, kochel, kochel,
 kochel, kochel, kochel, kochel, kochel, kochel,
 kochel, kochel, kochel, kochel, kochel, kochel.

Coriandri, Coriander

D Coriander gillt der stamm zum kochel,
 er kochel, kochel, kochel, kochel, kochel, kochel,
 M: kochel, kochel, kochel, kochel, kochel, kochel,
 kochel, kochel, kochel, kochel, kochel, kochel.

Petroselini, Petersilien.

Die Petersilien kommt, kochel, kochel, kochel, kochel,
 kochel, kochel, kochel, kochel, kochel, kochel,
 kochel, kochel, kochel, kochel, kochel, kochel,
 kochel, kochel, kochel, kochel, kochel, kochel.

brucht d' hant zeit; die milch auß mindert si,
vor dem tag s'ingon vil, al' alle + s'ie mir.
Leviticus, lob söckse.

Die söckse wird belgigt, die s'ie, die s'ie die s'ie,
s'ie mag, das der b'ant, man in hat gut be s'unden.
die arder zeit, die auß die todo gebuot in hat s'ie,
der s'ie b'ant das dem s'ie, die s'ie müßlich bleibet.
Es ist b'ant in dem in die god, o' s'ie, s'ie s'ie,
s'ie s'ie, das s'ie. Imperatoria, die s'ie s'ie s'ie

die s'ie s'ie s'ie, s'ie s'ie, s'ie s'ie in die s'ie,
s'ie s'ie s'ie, die s'ie s'ie s'ie s'ie s'ie s'ie s'ie.
die s'ie s'ie s'ie, die s'ie s'ie s'ie s'ie s'ie s'ie,
die s'ie s'ie s'ie, die s'ie s'ie s'ie s'ie s'ie s'ie.
die s'ie s'ie, das s'ie s'ie s'ie, die s'ie s'ie s'ie,
die s'ie s'ie, die s'ie s'ie, die s'ie s'ie s'ie s'ie s'ie.

Es ist s'ie s'ie s'ie s'ie s'ie s'ie s'ie s'ie s'ie s'ie s'ie,
die s'ie s'ie s'ie s'ie s'ie s'ie s'ie s'ie s'ie s'ie s'ie,
die s'ie s'ie s'ie s'ie s'ie s'ie s'ie s'ie s'ie s'ie s'ie,
die s'ie s'ie s'ie s'ie s'ie s'ie s'ie s'ie s'ie s'ie s'ie,
die s'ie s'ie s'ie s'ie s'ie s'ie s'ie s'ie s'ie s'ie s'ie.

Genickulom, s'ie s'ie.

s'ie s'ie s'ie s'ie s'ie s'ie s'ie s'ie s'ie s'ie s'ie,
die s'ie s'ie s'ie s'ie s'ie s'ie s'ie s'ie s'ie s'ie s'ie,
die s'ie s'ie s'ie s'ie s'ie s'ie s'ie s'ie s'ie s'ie s'ie,
die s'ie s'ie s'ie s'ie s'ie s'ie s'ie s'ie s'ie s'ie s'ie,
die s'ie s'ie s'ie s'ie s'ie s'ie s'ie s'ie s'ie s'ie s'ie.

Tretkram, Tretram.

Die Wurzel Tretram wärmt, trocknet, heilt offenes
den Geschwulst, Flecken, so heilt sie mit Fett,
sie heilt auch die Augen, durch Trüffel und Honig,
die macht zum heil, so ist die Tretram, sie heilt

Die Tretram heilt, so man sie mit Honig
man heilt die Augen, in Tretram möglich.

W: Tretram wärmt, trocknet, so man sie mit Honig
man heilt die Augen, in Tretram möglich.
die heilt die Augen, so man sie mit Honig
die heilt die Augen, so man sie mit Honig
die heilt die Augen, so man sie mit Honig

Rosmarin, Rosmarin.

Rosmarin ist heilich, so man sie mit Honig
die heilt die Augen, so man sie mit Honig
die heilt die Augen, so man sie mit Honig
die heilt die Augen, so man sie mit Honig
die heilt die Augen, so man sie mit Honig

Die Mistel in der Medizin, so man sie mit Honig
die heilt die Augen, so man sie mit Honig



Handwritten text from the adjacent page, partially visible on the right edge of the image.

Pirand maria, swalben witz.

Die focher, auf er erunt, das hochstet sein,
wird in der hoch si al der andern misseig, sign.
es heilt der gichtu. focher, wist auf der ober blum,
hoch allez, ofu mayst, heilt si mit gro sin wism.
si wist in er seig, der focher, wist der sein,
in der achram nimet man, focher, d' wist poler.

Chamaerizod, gamandrolin.

Gamandrolin, o man auf dem baltengel nennt,
der den die baltengel, das baltengel, gut er kennt.
in der focher, Confere, der auf man mayst heilt,
die ofu, der focher, wist, sign zu der ober gut.
die wist, focher, der sein, in focher, focher auf,
dud in der er seig, man sagt wist gebang.

In focher wist, d' der focher, er ober gut
d' focher, d' sign zu dem gut wist er wist.
Wist ist wist, das er in and, er wist, ist baltengel,
ofu, mayst die, gut die ober der wist, wist d'
focher d' focher. Scordium, wist baltengel.

Wist baltengel, o man baltengel = Knoblauch wist,
d' er der focher, der gicht, d' er der d' er wist.
In and er wist er wist, d' er wist focher d' focher,
d' er focher d' er wist er wist er wist mit focher.
die alle die er wist, der ober, wist d' er wist,
d' er wist, focher si, d' er wist er wist er wist.
Wist er wist, focher, focher, d' er wist focher, d' er wist
er wist, focher er wist. Scordium loto: Succus.

Lilium album, Weisses Lilien.

Das weisse Lilienöl ist ein gutes weisses Öl, das in der
Medizin die gebräuchlichste, und vorzüglich die feinste
Linderung und Befreiung. Ol: Liliorum.

Chartago, Goldweins.

Goldweins Gold in der Anwendung ist ein
die Wurzel in der Wurzel oder Wurzel, oder in der
die Wurzel gebildet, wenn man die Wurzel
oder die Wurzel in der Wurzel, oder in der
Anwendung. Gemeltes Samen ist die Wurzel
die Wurzel, Goldweins mit Samen, Samen
die Wurzel, die Wurzel, die Wurzel, die Wurzel
mit Samen, die Wurzel, die Wurzel, die Wurzel
die Wurzel, die Wurzel, die Wurzel, die Wurzel
Goldweins, die Wurzel, die Wurzel, die Wurzel
die Wurzel, die Wurzel, die Wurzel, die Wurzel

Lilium Convallium, Maiglöckchen.

Maiglöckchen sind die Wurzel, die Wurzel, die Wurzel
die Wurzel, die Wurzel, die Wurzel, die Wurzel
die Wurzel, die Wurzel, die Wurzel, die Wurzel
die Wurzel, die Wurzel, die Wurzel, die Wurzel
die Wurzel, die Wurzel, die Wurzel, die Wurzel

Chartago albi, Weisses andorn.

Das weisse andorn ist ein gutes Öl, das in der
Zur Wurzel, die Wurzel, die Wurzel, die Wurzel
die Wurzel, die Wurzel, die Wurzel, die Wurzel
die Wurzel, die Wurzel, die Wurzel, die Wurzel
die Wurzel, die Wurzel, die Wurzel, die Wurzel
die Wurzel, die Wurzel, die Wurzel, die Wurzel

Melissa, Meligum.

Es ist melig, warm im andern dreyen Grad,
 Ist auch, das sein die Erste Stelle hat,
 Sie miltet auch das Loß, dromagen auch das fauch,
 Melig, bruch, derauf, fucht sich, sich zu beuch.
 Die erste Taim bey nicht, das die Melancholy
 Melig, fucht, man sagt, das es sehr melig ist
 das, jaider, frucht auch, fuch, dem mag, ist, es gut,
 schmeckt, es, in gleich dem miltet seuen stuch
 befördert ihre zeit, seuen, abseu in dem mind
 der beuch, d, das mag, die beuch, ge sindt.
 M: aq: olei, Conser, Syru.

Scologendi, Fisch Fingern.

Fisch Fingern auch, ist, ist, ist, ist, ist, ist, ist, ist,
 man sagt auch, das es dem beuch, fucht, melig ist.
 Die sagt das milt, ist, ist, ist, ist, ist, ist, ist, ist,
 in alt, mind, es ist, ist, ist, ist, ist, ist, ist, ist.

Hepatica Nobilis, Edelkraut.

Das Edelkraut ist mächtig, auch, warm,
 Die Leber suchet, und frucht ihre den arm,
 damit all ihre feind, es lieftlich ist der mind,
 dem edlen Leber Kraut, das milt, auch, fucht, fucht,
 die milt, auch, die blut, suchet, edel Leber Kraut,
 das lozt es beucht, man man seine mind beuch.

Schafitidis, Schafschwanz Wurzel.

Schafschwanz Wurzel ist warm und auch, ist, ist, ist, ist, ist,
 ist, ist, ist, ist, ist, ist, ist, ist, ist, ist, ist, ist,
 gut in der, ist, ist, ist, ist, ist, ist, ist, ist,
 die, ist, ist, ist, ist, ist, ist, ist, ist, ist, ist, ist, ist.

Fusilago, Farfara, Süßholz.

Süßholz macht sich in seiner Eigenschaft,
der Lunge, aduere bruch, so gibt große Macht,
zum süß, dinsten, in der Lungen auch,
Süßholz dinsten, in der Lunge in gebrauch.

M: Symplicus de farfara, et qua, Succus.

Chemisia, bey süß.

Chemisia ist warm im reiß, und heilt in andrerzeit,
die Lunge, Zerknüt, heilt die Lunge, so ist die Lunge
so Zeit, die Lunge gebucht und heilt die Lunge, auch die
gebucht selbst, heilt die Lunge gleich von man
Laden der auch macht, süß heilt, auch heilt die
der gleich. Symplicus, aq: Öl, Sal:

Filienda, Parisfragia, Adhuc dem bey.

Adhuc dem bey ist heilt, und warm im reiß, heilt
den Lunge, Zerknüt, heilt die Lunge, so ist die Lunge
den Lunge fleisch der Lunge, der Lunge, warm, und
der gleich, ist gut in dem Windginnen, in dem reiß:
wider heilt. Die Lunge in dem reiß, ist gut
und die Lunge windt. Der reiß, heilt die Lunge
Lunge, in dem gebucht, der Lunge, den Lunge, ist in
dem Lunge, heilt die Lunge, ist die Lunge, und
heilt die Lunge. Die Lunge in Drachma.

Nymphaea, Die Blume.

Die Blume, heilt die Lunge, ist gut in dem reiß, ist
in dem reiß, ist gut in dem reiß, ist gut in dem reiß.
Die Blume, heilt die Lunge, ist gut in dem reiß, ist
die Blume, heilt die Lunge, ist gut in dem reiß, ist
die Blume, heilt die Lunge, ist gut in dem reiß, ist

48.
Camomilla, Jamilla.

Jamilla kommt aus Syrien in der garten,
diger ist, o' fuch, weiß, hell, jung, auch
den fuch, wird der selbe mit hie in garten ge-
braucht, in Ch. hien, in fuch zu weiß
gla. hie d' zu bade, aq: ol: Syrup.

Matricaria, Mutter-Kraut.

ist hoch, im andern, und wach in der garten, weiß,
macht die, wird in der fuch mit, in der
selben fuch Zeit, in der der fuch, fuch fuch
hien und fuch gebrucht. aq: ol: Syrup.

Tanacetii, Riu-Lava.

Riu-Lava kommt, hoch, dunkel, weiß,
zu mit, der der fuch, fuch man der gut fuch.
dient in der der fuch, in garten, auch ein, wird,
der fuch fuch, ist o' fuch auf ge, fuch.

Scleritis, Ma-Pliebo.

Ma-Pliebo fuch, weiß, weiß, weiß, weiß,
dient der fuch, zu fuch, fuch, fuch, fuch.

Paeonia, Poroniu.

ist hoch, im andern garten, dient der fuch,
fuch, fuch, fuch, fuch, fuch, fuch, fuch,
weiß, die er, fuch, fuch, in der fuch,
o' fuch die der fuch, die fuch, die fuch,
an fuch gebrucht, fuch, fuch, fuch.

Lithospermum, Morsfrucht.

Morsfrucht ist ein kühler, und etwas in andern
grad, treibet durch die Kraft der kalten Samen
einigkeit die wasser, bindet den harn, treibt
die gedult in drachma strom in gewohnen in
weissen eisen, treibt auf die secundinad.
Dosis Seminis Zi ad ii. Cannabis, hanf.

Hanf Samen treibet, wasser, den vermindert
treibt die gedult, und hat in sich die Kraft.

Scorpionera, Stangen Mord.

Scorpionera ist ein kühler, und etwas in andern
grad, treibt durch die Kraft der kalten Samen
einigkeit die wasser, bindet den harn, treibt
die gedult in drachma strom in gewohnen in
weissen eisen, treibt auf die secundinad.
Dosis Seminis Zi ad ii. Cannabis, hanf.

Scorpionera treibt durch die Kraft der kalten Samen
einigkeit die wasser, bindet den harn, treibt
die gedult in drachma strom in gewohnen in
weissen eisen, treibt auf die secundinad.
Dosis Seminis Zi ad ii. Cannabis, hanf.

Handwritten text on the right margin, partially obscured and difficult to read.

60.
betonica, betonum.

Betonum ist ein Kraut, das in einem andern Grad,
stark und stark, bitter, trocknet, o' stark, etc.
erhöhet, ist also selbten gut zu dem feucht, zu
dem, Milch, auch das mit, trocknet den feuch,
und ist ein gutes einund trocknet. aq. Syrup, Emplast.

bischofia, Marten Quatz.

Die Marten Quatz ist ein Kraut, das in einem andern Grad,
in allerhand gut ist, ist es ein gutes Kraut.
Das Blut ein zu dem trocknet, etc. etc. etc. etc.
Voll ein zu dem fließ, nicht wenig den fließ zu.
Dosis von ein bis zu in der Ordnung ein.

Centummodii, Polygoni, Regis.

Regis ist ein Kraut, das in einem andern Grad,
ist ein Kraut, das in einem andern Grad, ein gutes
einund trocknet, etc. etc. etc. etc. etc. etc.
Dosis, das Blut, fließ, etc. etc. etc. etc. etc.
einiget die ein, ges, etc. etc. etc. etc. etc.

Polygonati, Sigilli, etc. etc. etc.

etc. etc. einiget die ein, ges, etc. etc. etc. etc. etc.
ges, die etc. etc. etc. etc. etc. etc. etc. etc.
und fließ den fließ ein, etc. etc. etc. etc. etc.
etc. etc. etc. etc. etc. etc. etc. etc. etc. etc.
etc. etc. etc. etc. etc. etc. etc. etc. etc. etc.
etc. etc. etc. etc. etc. etc. etc. etc. etc. etc.
etc. etc. etc. etc. etc. etc. etc. etc. etc. etc.
etc. etc. etc. etc. etc. etc. etc. etc. etc. etc.

zu thun, ist nicht von dem beymut, sondern vünd-
Purpura, ein dreyes gebräuchl. oder sand bäug-
fleis zu thun, wird das bey dem vünd zu thun,
an stulz wird das dreyes dreyes blut ge. hilt, die
vünd, ge. hilt das ge. hilt. aq. Syrup, olei.

Prunella, braunellen.

Braunellen ist ein edel vünd vünd, dient zur flug
in der braunellen das selb 300000 Angina, ist vünd
vünd, bitter, vünd zu thun, vünd vünd vünd
flügelt, ist ab vündlich gut, zu der selb 300000
vünd zu thun vünd vünd, vünd in der flug als
vünd vünd, vünd vünd vünd vünd vünd, vünd
vünd zu thun vünd vünd vünd vünd vünd.

Pilosella, man's Porlein.

Man's Porlein dient zur flug der lungen, das flüg bey,
zum blut vünd vünd vünd, vünd vünd vünd vünd.

Scabiosa, azosperma: Daziosa.

Azosperma: Daziosa: dient zur lungen, das flüg bey,
vünd vünd, vünd vünd vünd vünd vünd vünd vünd
vünd vünd vünd vünd, in aller sand ge. hilt
vünd azosperma, für die vünd vünd vünd vünd
vünd: ist vünd, vünd vünd, vünd vünd vünd vünd vünd
vünd vünd, vünd vünd vünd vünd vünd vünd vünd
vünd vünd vünd vünd. aq. Syrup. Conserua floribus.

Syrolo, Zwindra grin.

Die Zwindra grin der Rüst, ist ein recht, zu sein an,
zu sein und das die sich gut da Ding gethan.

Caraghyllaka, benedict cratz.

Die benedict cratz crantz, ist ein recht, ist das zu sein,
zu sein lauzt die Zwindra grin, man benedict crantz.
Die Zwindra grin ist, ist ein recht, crantz, crantz,
man, crantz, ist das zu sein, ist das zu sein, ist das zu sein.

Corrago, Corragu.

Corrago, ist ein recht, ist ein recht, ist ein recht,
zu sein ist ein recht, ist ein recht, ist ein recht.
Bis ist ein recht, ist ein recht, ist ein recht,
die Zwindra grin ist ein recht, ist ein recht, ist ein recht.
gall ist ein recht, ist ein recht, ist ein recht,
ist ein recht, gall ist ein recht. aq: Confer: Syr: Succus.

Cuglossa, Cuglossu.

ist ein recht, ist ein recht, ist ein recht, ist ein recht.

Graminis, Gramis = cratz.

Die cratz ist ein recht, ist ein recht, ist ein recht,
ist ein recht, ist ein recht, ist ein recht, ist ein recht,
die cratz ist ein recht, ist ein recht, ist ein recht,
die cratz ist ein recht, ist ein recht, ist ein recht,
die cratz ist ein recht, ist ein recht, ist ein recht,
die cratz ist ein recht, ist ein recht, ist ein recht,
die cratz ist ein recht, ist ein recht, ist ein recht,
die cratz ist ein recht, ist ein recht, ist ein recht.

virga aurea, freydruffeundkraut.

Das freydruffeundkraut heylt, es trocknet, zertheilt,
zu milt anstretlich vund wird der dreytel gutt ytzem.

Rubus, brombeer.

brombeeren trocknen, des seind theilweid in d' dreytel,
der dreytel vund der dreytel gar bedrey trocknet.
in vund brauch man in ein zu koch den dreytel vund
zu blut an, so er in d' brombeer saft ge fund.

Rubus idaeus, lindbeer.

Lindbeeren geben d' brombeer nicht die lorauf,
die stillen den dreytel vund in die dreytel maif.
der andern seyen in dem kocher heylig bey,
drey dreytel der and' man machet: mit d' dreytel vund
den dreytel in lorauf, so sie dreytel, die dreytel,
dreytel vund seyen in dreytel, so sie dreytel.
M: lindbeeren seyen der dreytel vund dreytel vund
den brombeeren in allem gleich, alle dreytel
so sie trocknet, M: Syrus, Succus.

Nummularia, pfennigkraut.

Das pfennigkraut zertheilt, es heylt, es wird vund in wunden,
auch zu der vund der lorauf seht man es gut be fund;
den dreytel vund seyen, so sie dreytel vund man machet,
zu dreytel vund der dreytel vund so sie dreytel vund
M: heylt, heylt dreytel vund, in ein gutt vund dreytel,
vund so sie dreytel vund, so sie dreytel vund, in allen dreytel vund
bleib dreytel vund, in dreytel vund dreytel vund.

Handwritten text from the adjacent page, partially visible on the right edge of the image.

194
Enferina, Ban Panij.

Der gan, weiß der blüth, der stau, der sonne & brüch,
der blüth aus, zogen, der zum blüth, die nicht in aus,
der weiß der sonne, der in (münd) nicht so sehr,
der sehr weiß, der zu gleich der paulung, nicht so.
der groß & fast, der man in stau, der man zünd,
wird durch den gan, der gan bald für abgefaßt.
M: wenn man mit Salz und Speck auf der Füße, der Füße
sollen gelagert sind, der weiß so die Füße in fieber.

Larmonia, edmanig.

Edmanig, ein edle leber, die milch stau, durch die
der man in andern grad, die in stau, die fast,
der weiß der leber, der nicht der stau, die nicht,
der selbst der stau, der stau in der edler stau.
an, der nicht ist die gut zum stau, der stau der nicht
glüht. mit altem gest, abend der stau man die stau
stau glüht, der stau stau, in gestau stau,
grüht, der stau in stau, stau. M: Succus, Syr:

Pentaphilli, fünf Finger stau.

Die fünf Finger stau, die stau in der stau stau,
die stau, der stau nicht wenig in der stau stau.
der stau aus, zogen, der stau nicht ist so gut,
aus in der stau, der stau der stau stau stau.
der stau der stau der stau, der stau der stau stau,
die stau fünf Finger stau: der stau in der stau stau.
der stau, der stau, der stau, der stau fünf Finger stau,
der stau: der stau stau, der stau in der stau stau.
M: ist in stau in: der stau in der stau stau, der stau.

Sanicula, Sanichole.

Sanichole trocknet, erweicht, zertheilt an, und dient in
manchen zu löslungen zu sein erweichend findt. Wund,

Sanichole zertheilt die brühe auf geschorn, schmeckt, bringt
den mit dem wasser dar, man erweicht es mit wasser.

W3: Sanichole trocknet und zertheilt zu sein, hat fast
die gleiche die Tormentil, in dem es zertheilt
und erweicht, zertheilt die geschorn, die selbe zertheilt,
es wirt auch zertheilt alle inwendig zu gebrauchen.

Tormentilla, Tormentill.

Man zertheilt die Tormentill, zertheilt zertheilt, zertheilt zertheilt,
die ist auch zu der zertheilt, das erweicht, zertheilt zertheilt.

Man zertheilt die zertheilt, zertheilt zertheilt, zertheilt zertheilt,
man zertheilt zertheilt zertheilt, zertheilt zertheilt zertheilt.

W3: Tormentill ist zertheilt in dem zertheilt, zertheilt zertheilt,
zertheilt zertheilt zertheilt, zertheilt zertheilt zertheilt.

Man zertheilt die zertheilt, zertheilt zertheilt, zertheilt zertheilt,
zertheilt zertheilt zertheilt, zertheilt zertheilt zertheilt.

Man zertheilt die zertheilt, zertheilt zertheilt, zertheilt zertheilt,
zertheilt zertheilt zertheilt, zertheilt zertheilt zertheilt.

Man zertheilt die zertheilt, zertheilt zertheilt, zertheilt zertheilt,
zertheilt zertheilt zertheilt, zertheilt zertheilt zertheilt.

Man zertheilt die zertheilt, zertheilt zertheilt, zertheilt zertheilt,
zertheilt zertheilt zertheilt, zertheilt zertheilt zertheilt.

Man zertheilt die zertheilt, zertheilt zertheilt, zertheilt zertheilt,
zertheilt zertheilt zertheilt, zertheilt zertheilt zertheilt.

Man zertheilt die zertheilt, zertheilt zertheilt, zertheilt zertheilt,
zertheilt zertheilt zertheilt, zertheilt zertheilt zertheilt.

Equise

W3: Equise

Equise

Equise

Equise

Equise

Equise

Equise

Equise

Equise

Equise

Equise

Equise

Equise

Equise

Equisetum, sa. Pflanz.

Sacht so das man sie nicht, zist an, so trüchelt, Distel,
sich blüht, der den man auch in einem Linderung sieht,
der sind, bläst, so ab und an ist es gut,
auch in der Linderung, man auch, man gebrauch, ist.

Sibonol, Simyrella.

Die Sibonol man auch, ist auch gut, man sie
man auch, ist in dem sein gar, so auch mit dem
Die Distel, Milch, die Linderung, so ist die gut,
so sind in dem sein, so ist die gut, so ist die gut,
man sie, man sie, in der Linderung, ist,
nicht Sibonol, die Distel, ist auch in die Linderung,
man sie die Milch, man sie in einem, ist,
so ist, so ist, so ist die Distel, so ist die Distel.

Sanguisorba, Sengottl beutlein,

Sengottl beutlein Distel, so auch in der Linderung,
man sie, so ist die Linderung, ist,
Distel, man sie, so ist die Linderung, ist,
in einem, so ist die Linderung, ist,
Distel, man sie, so ist die Linderung, ist,
so ist die Linderung, ist, so ist die Linderung, ist,
so ist die Linderung, ist, so ist die Linderung, ist,
so ist die Linderung, ist, so ist die Linderung, ist,
so ist die Linderung, ist, so ist die Linderung, ist,

Wasserpfeffer. Solanum.

Wasserpfeffer ist ein Kraut in andern garten, wuchset vor, und
wird in andern garten gebräuchet, in dem wasser, in
in dem wasser, in dem wasser, in dem wasser, in dem wasser,
auf die, auf die, auf die, auf die, auf die, auf die, auf die, auf die.

Alkekengi, Judas dreyfarn.

Judas dreyfarn, Judas dreyfarn, Judas dreyfarn, Judas dreyfarn,
Judas dreyfarn, Judas dreyfarn, Judas dreyfarn, Judas dreyfarn.

Chandragora. alsam.

ist ein Kraut in andern garten, wuchset vor, und wird
in dem wasser, in dem wasser, in dem wasser, in dem wasser,
auf die, auf die, auf die, auf die, auf die, auf die, auf die, auf die.

Licuta. spilling. viteris.

ist ein gärtiges Kraut, aber alle menschen dacht. der
empfang. Licuta ist ein Kraut in dem wasser, in dem wasser,
auf die, auf die, auf die, auf die, auf die, auf die, auf die, auf die.

hermodactyla, wuchset vor, wuchset vor, wuchset vor,
wuchset vor, wuchset vor, wuchset vor, wuchset vor, wuchset vor,
auf die, auf die, auf die, auf die, auf die, auf die, auf die, auf die.

ist ein Kraut, wuchset vor, wuchset vor, wuchset vor, wuchset vor,
auf die, auf die, auf die, auf die, auf die, auf die, auf die, auf die.

Mellefolium, Saßgarbe.

Saßgarbe zusetzen, si trocknen, seigt die vundt
aus für zytindungen set man sie gut be fundt.
Saß- bauer- und samer fleis si beide sallet ein,
Curieret der gütter bis die bauer, verilt auß d. stein.

verbasum. Cull. Frank.

Die hant reucht, si si zu bauer für lang, gut,
zu blut auß, zyt auß, man d. gebauer, d. gut.

Primulae veris, fleis selum, badengel.

Stroman mit sig, trocknet sechtser, ist bitter, seigt
stern an, sielt die, smutz, wird in zu seud, der
hant gebauer, in seag, glid, smutz.

Persoliata, drey wurt.

Drey wurt ist sturck, was si dinst woffen vundt,
zu bauer, trocknen auß, set man sie gut be fundt,
ge, soollter glid, auß die vundt bauer Curieret
die bauer dinst, so wird dinst ein oder d. d. d. d.
W: die d. d. d. auß die mebel bauer ge logt,
seigt die selb. Caedana, Alster.

groß Alster trocknen, seigt die glid für lang, sielt
zofen auß, trocknen seud, seigt, da selb. gut in
inger bauer, in sein, blit auß, zyt, in allen vundt
dichtan mit, ge, soollter gliden, glid wirt, woff
d. si auß die Curieret, der vundt trocknet für die
sein, die wurt vundt die selb. auß alle vundt,
der vundt die vundt bauer gliden ge logt.

Andraug. Fumaria.

Handwritten text on the right margin, partially cut off and overlapping the main page's text.

7
 In demselben man danbuckhoyf auch vornt,
 und zu der loben, Milch, Zinn-Blut für gut so den.
 Das auch das die gall verdreyf zurgewen Blut,
 so eruch, Weibsch, sochsch die reinigt das Blut.
 Da selben mittel im Jarbuch, gel. löst, kost, fäber, geind,
 das in der aygelsch man eben süßer sind.

B: verdreyf i. d. camen die taubner hat man in ande grad,
 ag. ol: Succus, Conser: Syrup, Sal: Pilula de
 Gumaria Dos: Zi ad Zi. Syphus. gipster

Zi pher der weid den juen, die milch auch demofel,
 im alle milch sind in der feindschiff der geset.

Angelica, angelik.

Angelik Quatzel ist trocken in ande, das cam in
 Obiden good, ist eine rote Quatzel zu dem froter,
 trockel dreyf den faw, das quist der bo, sochsch
 ischsch, eruch, murest die, füll die wind, trockel,
 die fawer zeit die gebuch, ist gut im auf seig,
 murest, dient die so schind alle fand quist,
 süßsch auch daller frind bis, auf gelegt. Dos. dran

Alchimilla, Timar.

Timar ist cam die kalt, die murest dreyf, sochsch,
 lösch, murest die, Quist, das hat ein gute Frucht
 in ande, den so bald lösch, kalt auch in
 das blut, fawer zeit, so gut das so sochsch, ol, syph.

Viola chartia. Murest die cam.

Die murest: dreyf, sochsch, ind in et das lösch,
 den froter, sochsch, sochsch, sochsch, sochsch,
 sochsch, sochsch, sochsch, sochsch, sochsch,
 sochsch, sochsch, sochsch, sochsch, sochsch.

Moster: Vogeln, bevor ab die länen, ist halt nicht
 das frucht in andern quod, re oricht, o'p'uck, seft dem
 trock, sad körst h'w'elich bey, sind die nennlich gebraucht
 die, soartz gall zu lindern, des süßen siß zu siß,
 bündel auz in dem siß, r'w'for, salt, siß, trock, seft
 siß der drey orst, die länen, heizen der l'ib, g'e
 seyen sad die d'ien behaute s'ont, trockpunde blümen

Antirrhini; orant, orant.

Man frucht die orant an der ost zu h'berg,
 man frucht auz, die den gesungsten re besonj.
 gülden vidraffon. Polytrophum.

Die gülden vidraffon der ganze hauch ist gut,
 die heilt die h'berost, lang hat re m'as, h'ild.

Capillus veneris. haunfar.

Adiantum ist ein v'or saar ist in der k'old mit orant
 mit sey, h'ucht, s'ucht die, o'f'uck, s'uboch, d'ocht
 die l'ung zu gut, ist die milst mit l'oben d'roffon
 r'ung, heilt die haun der haun, gut.

Adianti albi. Mannwurz.

Mannwurz, heilt die h'berost s'lein von der l'ung
 auz, sind des selbe gebraucht sind den siß, r'ung
 bündel, in der g'alt, die in siß, trock, seft, in
 der m'it, sad l'ey, heilt die haun der haun, gut,
 macht saar orntem, h'ucht die m'it, g'and, z'itigt
 die d'roffon mit brüllen. Ellebori niger, s'f: ni: d:

Christo: florata m'it s'uit frigidat saar die, soartz
 gall ist melancoly, ist die selbe gut zu r'eb,
 schwellt, die es auz, und s'ung, ist die m'it, h'it,
 r'it, at, rochel, r'at, l'ündel, s'lagge bestidit.
 oder die d'ruzel.

Epleboetz Zibi. crisp mi s uny.

Dris mis quntz fuzigiet uibm vud dnd / is, muss
mit th, mundt an d dr / fl, isst.

Efula. lactaria. Holtz milch.

Holtz milch dr salt am vud / fuzigiet d r / fl, isst,
Extract vut zilulm nrm dnd / dnd / dnd.

M: Extractum Efula Dosis gr. xij. ad xx.

Silula de Efula Dof: di. ad di.

graviola, vild annu.

Dre gantz dr vud is / s r. biter, dr selben dnd
vud dnd vud nrm vud, fuzigiet dr gall,
dnd vud vud fuzigiet, vud s r vud
vud dnd dnd in mayn / dnd, dnd vud
dnd vud vud dnd vud / dnd, dnd vud
vud dnd, is dr selben gut in dnd dnd vud
vud, vud dnd dnd vud. vud vud mit
vud, vud vud vud, dnd dnd dnd
dnd vud. Extract Dof: di. ad d.

SEKT A. Dnnelblatter.

Dnnelblatter in vud, dnd vud, in vud
fuzigiet dr vud fuzigiet, gall dnd
vud, vud vud dnd dnd vud:
milch dnd, vud dr dnd vud in vud
vud, dnd dnd. in infusione abo dnd
vud, vud vud di. ad di. fuzid, fuzid.

73.
Lipson Haupt ist ein feines weisses Pulver, das sich
den Milch macht, aber sonder Feinheit, auch
Dunkelheit, die man sieht, die man aber
den Felle kann zu sehen, die man aber
den Felle kann zu sehen, die man aber

Solysodum. Angelica

Solysodium od Angelica sind die
gebauete Gall, die sehr feine sind,
ist derselbe gut in der Lunge, aber
nicht die Haut, aber in der Lunge,
die Haut, aber in der Lunge, die
Zii. in infusione o Zvi. od Zi.

Colocynthis. Coloquint.

Coloquint ist ein weisses Pulver, in dem
Lipson und Feinheit den sehr feinen
den inneren Gelenken zu sehen, ist derselbe
gut in der Lunge, aber in der Lunge,
die Haut, aber in der Lunge, die
Zii. in substantia i vii. gran ad Zi.

Ceyonia. Ditt. v. d. Zinn.

Ceyonia ist ein weisses Pulver, in dem
Lipson und Feinheit den sehr feinen
den inneren Gelenken zu sehen, ist derselbe
gut in der Lunge, aber in der Lunge,
die Haut, aber in der Lunge, die
Zii. in substantia i vii. gran ad Zi.

Handwritten text on the right edge of the page, partially cut off.

Mutter, schreibt der Frauen Zeh, die besten Gedicht,
ist gut bey der Podagriscs und Kraysand. Dod: Zi.
balsamina, Momordica. balsamäyde.

Der Balsamäyde sind in vünd, der fluy gut,
den beygion, man man nuy, jhr vünd nuy fluy =
der gülden oder sponst, für von im mittel nuy = fluy.
o man ist für den vünd, den fluy den brand der =
W: olei ist der fluy in vünd, der fluy fluy nuy zu
zündung od and in gluy der zu fluy, ist
und fluy der gedreyen, litten gut, an fluy
dant ges sponst, fluy nuy oder by brand
saben. Vitis vini fera, Vinreben.

Man soch der gedreyen, der + olei vünd der fluy,
o man in nuy fluy brand, den gibt er gedreyen fluy.
vünd vünd vünd fluy vünd der vünd vünd vünd,
man nuyt in der fluy, in vünd der fluy vünd.
Der vünd vünd vünd der vünd der fluy vünd vünd,
ist gut der vünd, schreibt der fluy, der fluy der vünd.
vünd vünd vünd vünd vünd vünd vünd, der vünd
der vünd vünd vünd, der fluy vünd man fluy vünd,
vünd vünd der fluy der fluy, der vünd der vünd,
der vünd vünd vünd vünd vünd vünd vünd vünd,
fluy, vünd vünd, macht vünd vünd, der vünd vünd vünd,
vünd vünd, vünd vünd vünd, vünd vünd man vünd vünd vünd.
vünd vünd, der vünd, der fluy der vünd vünd vünd,
man vünd vünd vünd vünd vünd vünd vünd vünd.

125

Das silberne geschnitten heissen, bestrichselig
 Dreilungen loben, beuße, simonthenbildung.
 Die fester bilden, man in d' Forderungen sind,
 Bräutigam, Gebirg, sie Curien, gas gepfeind.
 Eintrübe, lobet man in glück, sich, so,
 Dem sie zu sein, der in nicht, man mit, flucht,
 Die obere, große, al' die, stück, gebil,
 Das velle, die, das, der, rot, man, ist, beil,
 Die, gebil, der, die, die, man, die, man,
 Dem, fester, man, ist, so, an, man, die, gebil.
 Gleich, gebil, od' il, man, ist, so, fester, die, man,
 Dem, man, man, ist, man, ist, die, die, in, dem, man,
 al' der, gebil, die, die, die, die, die, die,
 die, die, die, die, die, die, die, die,
 die, die, die, die, die, die, die, die,

Lupuli; foz...

Das lupuli od' foz...
 Milch, loben, foz...
 Die fester, die, die, die, die, die,
 die, die, die, die, die, die, die, die,

Sambucus; foz...

Die fester, die, die, die, die, die,
 die, die, die, die, die, die, die, die,
 die, die, die, die, die, die, die, die,
 die, die, die, die, die, die, die, die,
 die, die, die, die, die, die, die, die,
 die, die, die, die, die, die, die, die,

126
 die, die, die, die, die, die, die, die,
 die, die, die, die, die, die, die, die,
 die, die, die, die, die, die, die, die,
 die, die, die, die, die, die, die, die,
 die, die, die, die, die, die, die, die,
 die, die, die, die, die, die, die, die,
 die, die, die, die, die, die, die, die,
 die, die, die, die, die, die, die, die,
 die, die, die, die, die, die, die, die,
 die, die, die, die, die, die, die, die,

126
aber ist ein gutes wachung in d' selbend.

Anthora. Büttel.

güthig ist und gut, auch böse Thun bit,
in quinde de m' braucht, ist aber die 1/2 1/2 1/2.
M: güthig ist bitter, trüch, und wenn schied
dem fater bey, o' l'uch, macht die, s'ibret, wird
simulif gebraucht und güthiger Thun bit,
in der 1/2, darit' alle frud güth. beincht
das bay' gerinnen, fast s'ibret und ofmacht,
kann die s'ibret l'uch oft und die bay' vion,
in milch od' ein in yonon, s'ist auch in flim
und die vion an v. Dosis. 1/2 1/2 ad Zi.
galega. grißraut.

Diebe ist mächtig allen güth,
und ist die 1/2 1/2, und die 1/2 1/2 =
und die 1/2 1/2 der güthigen Thun.
Laan Prangwin. Peucedani.

ist warm n. trüch in driten grad. Dint' und die
Zu l'uch, und l'uch von der l'uch der
Zu l'uch l'uch l'uch. ist auch güth und
grißraut. l'uch, darit' d' l'uch.

127

Pulmonaria gallica Buchsich.

buchsich, buchtrost od lungentrost,
ist zweifelhafte und zweifelhafte Natur, hat
stetig wachsende, aber verformte und auch
zu fahlen, aber bei der blauen Blüte
zu viel Wasser, besonders bei
zu viel Regen, und da die Pflanze, die
ständig bleibt zu Wasser, ist sie
höchstens bei der Blüte und auch
verformt. Pulmonaria. barba.

Barba. As: In der Blüte haben wir
ständig wachsende aber fahlen, wachsende,
zu fahlen, aber bei der Blüte, die
zu fahlen, aber bei der Blüte, die
zu fahlen, aber bei der Blüte, die
zu fahlen, aber bei der Blüte, die
zu fahlen, aber bei der Blüte, die
zu fahlen, aber bei der Blüte, die
zu fahlen, aber bei der Blüte, die
zu fahlen, aber bei der Blüte, die
zu fahlen, aber bei der Blüte, die
zu fahlen, aber bei der Blüte, die

Fau's Quay. Sedum.

ist Pflanze wächst im dritten Grad, blüht ost,
grünlich, Jambel & galle fort, o' Quat die dar:
Kochung, ist die fitt und brennt, Pflanz &
Quat und vltre fandy Frucht.

Diese Art. Tripolium sibiricum.

Diese Art ist die äigen fitt zu re:
o' fitt, den fitt fitt zu re dinnen, zu
grünlich, ist die fitt o' fitt zu
fitt, mago, milch und milt zu fitt,
ist fitt, ist fitt, ist fitt,
Denn gebil zu den fitt und zu den
fitt, die fitt, fitt zu fitt, ist
fitt von der fitt, ist fitt, ist fitt:
fitt zu den fitt, ist fitt fitt fitt:
fitt fitt, ist die fitt, ist fitt
ist fitt, fitt, fitt im fitt und
fitt, fitt.

Diese Art. Thelma.

Diese Art ist die fitt gemacht fitt
fitt, ist im fitt, fitt die fitt, ist fitt

79
 fleimige gall zu dem, und zu zerreiben,
 die yagele sich rühret in dem süßwäss zu
 l. 8, 8 fleim zu zerreiben, und die
 an demselben leben zu zerreiben, Dreyen, fol:
 = 27 in demselben den die dem die: flos ylage
 einbildung, ynt wid die yig, demt in der
 itzung, fleim yerbreyet.

Ringelblumen, Calendula.

leben die ringel blum zu zerreiben,
 zu zerreiben, des fleim, leben und mit zu
 zerreiben, auf dem die zerreiben zu
 zerreiben, dem yagele zu zerreiben, dem fleim
 und m. e. flum zu zerreiben.

Lein samen, Syrus.

die lein zu zerreiben zerreiben der 10, 10:
 die fleim des yobels, und zerreiben die zerreiben
 der zerreiben glied zu zerreiben, flum aller:
 flos zerreiben und zerreiben wid yig.

yalazza: sirtel, gyalaza.

yalazza sirtel zerreiben und ist der yig:
 zerreiben, gall, fleim und der zerreiben zerreiben:
 ga o yagele zu zerreiben flum zerreiben glied. Doff 1. 9:

430

Jugosa, Jumbra, Jimgiber, Jingiber.

Jumbra ist warm und trockne in drittem grad,
desro ist gleiche wicklung mit dem Calumbra
yalgan, so der n. ibrig, so vitz. ist gut
dem dult may, socht die darung, so:
schluch ist die zut, so socht die so so:
igon schiff igelit, so socht die a: m: d:

Zitron, Zitron. Fedoaria.

Zitron ist warm und trockne in drittem grad
desro ist gleiche wicklung mit dem Jugosa,
womst alle gleich, socht die schiff, socht die
may, ist gut wider die feindel und socht die
so socht die schiff, so socht die so so:
Essentia Fedoaria od Zitron: ist gut
ist die so so gleich art may, so socht die so socht die
an so socht die so socht die, so socht die, so socht die
so may, so so, so man n: so so. so socht die so so
so socht die so socht die, so socht die so socht die
so so so: in so so socht die. so socht die so socht die
so so so: in so so socht die. so socht die so socht die
so so so: in so so socht die. so socht die so socht die

Zimt Rindern. Cinamoni.

Zinnel Rinden ist einem Indischen in dithg.
 Ist gute Wirkung des ybelis zu vermindern,
 des hoh n: manen zu treiben, d: schult zu er
 weichen, silt des quinten.

Da sagras treibet als flis, Reinigt
 oft das ybelis, da sehet die her salzen
 ibrerige best heiligkeit, treibt drey
 den von Indische, sonderlich die vener:
 ite dinst aus dem ybelis zu treiben.

Franko Rosol. quajaci. Ist die lunge dem
 hoh n: hoh n: treibt zu treiben, die flis abzu
 treiben, das ybelis von hoh flisig siltlich
 talz zu treiben, d: zu treiben, also treiben zu
 wie hoh. wird ybelis in der glis mit
 Wasser mit, also sind flis, sonderlich ab
 in dem venerigen hoh flis, Indische
 treibe.

Cubum si od copis. latinij. Luncas, Coleli, gorn.
 Silt's blut o man's ibrer hoh d: hoh. Man's treibe, d: d
 treibe die flis siltlich.

Arca ist flis d: treibe, d: d man's
 man's d: d man's treibe. Man's
 d: d man's treibe d: d man's treibe

Trecca ied sagdel ymunt.

Trecca ied Stalt and Stucht, and ied ierren zu
punter Gafandren mrschad. Erren sagdel auf
Bret die in Gerdige Kriest der mungel Stuchstuch
and Inmangmisch micht, also het auf stliche
am is der, yedringed erod, disse in dreyer
Kuchel, der, demit is yedaf af Stuchst, der grose
Punter and Gerdren micht mungel.

feinzigel, B

di besten oc
den, dyllu
den, fitz
den, drum
den bayr
den bayr
den bayr
den bayr
den bayr
den bayr
den bayr
den bayr
den bayr

Diese

diem, bayr
diem, bayr
diem, bayr
diem, bayr

diem, bayr
diem, bayr
diem, bayr
diem, bayr
diem, bayr
diem, bayr
diem, bayr
diem, bayr
diem, bayr
diem, bayr

8 7.
Santorigel, *Asim-origden*. latinisch: *Ligustrum*, genannt:

Die Blätter od Blüthen in was te getrennt, od dem getrennt
was te, distillirndt zu dinst. gut der sigigt mind
gestern, fichtbar, Carbinelste dnd dinst dnd dinst, in
sals, darmit ge gungelt. getrennt ist gut der aller
sind dinst, dnd dinst, blut, dinst, dinst
in: dinst dnd dinst, dnd dinst was sig der funder.
in dinst, distill dnd dinst dinst dinst dnd dinst, Carbinelste
dnd dnd alle sigigt funder. Die Blüthen in sig getrennt
dnd die stamm getrennt, die dinst der funder was dinst
die was mit was nicht in die augen getrennt, sig dnd
die die dinst dinst. Die dnd in was was getrennt,
macht die dnd dinst was.

Diese was, *Milch dnd Conyza*.

Wärm, trocknet, dinst dinst, dinst, dinst dnd dinst.
dinst dinst dnd dinst dinst, dinst dnd dnd dnd dnd dnd
die dinst die getrennt, dinst gut dnd dnd dnd dnd dnd
dinst dinst alle dnd dnd dnd dnd dnd dnd dnd dnd
die dinst gemacht, die dinst die dinst, dinst, dinst.
dnd die dinst. *Santonicum*, *Conium maculatum*

ist die dinst dinst in andern grad, dinst dinst dinst
die dnd die dinst dinst, dnd alle dnd dnd dnd dnd dnd
die dinst, die dnd gibt man in der alten dinst
1/2 Quinte: dinst die halb dinst mit was nicht dinst
dinst dinst, dnd dnd dnd dnd dnd dnd dnd dnd
dinst dinst, die dinst dnd dnd dnd dnd dnd
dinst dinst, in dinst dnd dinst.

Handwritten notes in the left margin, partially obscured.

Register

Über den andern Teil, Handlich über die
 Kräuter.

abbis 39	bamm-Moos 6
apfelbaum - 20	benedict watz . . . 62
apfelbaum kraut 61	berlayz 7
alant watz - - 7	bratram 90
alor 44	botonica 60
alnain 68	brüßel 57
andorn 59	bibernel 66
angelica 70	birnbaum 79
angurium 34	birchbaum 14
annis 50	bockhorn 25
aron 38	bonnen 26
atlas 79	bonagen 62
augenrost - 65	buntzol kraut 32
aurum 72	baumwollau . . . 61
	baumwatz 68
	brombeer 63
basilungau . 48	baum-Aepf 48
baedrian 4	baumkornlein . . . 21
basam äpfel 74	baufisch, baufloß . 77
baedrian 3	baubuch 81
basungeln . . . 69	

Carthamus	44
Camillen	58
Citronen	20
Coloquintid	73
Coriander	51
Cummin	33
Dill	47
Dill	51
Dosen	46
Dingweil	69
Dingweil	82
Eschscholien	44
Eschscholien	58
Eschscholien	63
Eschscholien	46
Eschscholien	31
Eschscholien	33
Eschscholien	73
Eschscholien	42
Eschscholien	40

Eschscholien	27
Eschscholien	38
Eschscholien	58
Eschscholien	69
Eschscholien	74
Eschscholien	73
Eschscholien	78
Eschscholien	77
Eschscholien	72
Eschscholien	27
Eschscholien	52
Eschscholien	23
Eschscholien	9
Eschscholien	26
Eschscholien	37
Eschscholien	71
Eschscholien	64
Eschscholien	81
Eschscholien	4
Eschscholien	94

Handwritten notes on the right edge of the page, including words like 'Eschscholien', 'Eschscholien', 'Eschscholien', etc., corresponding to the entries in the adjacent table.

Hanfseid . . . 64
 Garten Kirschen 36
 quadratell . . . 72
 gaiselholz . . . 70
 gaiselweiden . . . 70
 gaiselweiden . . . 47
 gemessene . . . 34
 grober Baum . . . 19
 gelber Birnen . . . 29
 grasen . . . 24
 grüner Kirschen . . . 70
 goldene . . . 44
 grasene . . . 02
 grüne . . . 29
 gülden . . . 71
 gülden . . . 40
 hantige . . . 82
 Linsen . . . 76
 jabor . . . 24
 jabor . . . 49
 jabor . . . 30
 jabor . . . 5
 jabor . . . 78
 jabor . . . 44
 jabor . . . 30

jagot & bechlein . . . 68
 komodabil . . . 68
 jagdinschändel . . . 63
 jind . . . 63
 jind . . . 46
 jind . . . 74
 jind . . . 74
 jind . . . 47
 jind . . . 79
 jind . . . 80
 jind . . . 49
 jind . . . 16
 jind . . . 46
 jind . . . 68
 jind . . . 3
 jind . . . 39
 jind . . . 19
 jind . . . 78
 jind . . . 70
 jind . . . 78
 jind . . . 69
 jind . . . 31

Rorhl Kraut . . . 34
 Rorn - - - - - 24
 Anabiu Kraut . . 41
 Anobley - - - - - 34
 Anse 28
 Ansem Meylen . 38
 Anmel 40
 Anobon 34
 Anfallon 27

 Laffig 34
 Lavandul 4
 Laber Kraut . . 46
 Lo'sol Kraut . . 47
 Lumboden 24
 Luffen Form . . 41
 Luffen Baum . . . 9
 Liebweiffel . . . 52
 Linden baum . . 10
 Linfen 27
 Lorbeer baum . . 12
 Lingau Kraut . . 07

Mandelbaum . . 22
 Mayoran 47
 Mörtyen teil . . 70
 Mastliban . . . 48
 Masia 10
 Man'pöfelan . . 09
 Man'rauben 71
 Mayan blimlein 49
 Mersfleisch . . . 49
 Merszeiblen . . 39
 Mercurialis, Fischen 28
 Melipon 40
 Melonon 34
 Maysor anage . . 52
 Mispel 43
 Morsdor baum . . 0
 Mungel'pharbara 30
 Murschmips . . . 22
 Müch'kraut . . . 48
 Müch'kraut . . . 82
 Nachtschaden . . 68
 Naden anage . . 60
 Nisp'kraut . . . 72
 Nisp'kraut . . . 71
 Nisp 22

Rorhl Kraut
 Anobley
 Anse
 Ansem
 Anmel
 Anobon
 Anfallon

 Luffen
 Lumboden
 Luffen
 Linden
 Linfen
 Lorbeer
 Lingau

 Mandelbaum
 Mayoran
 Mörtyen
 Mastliban
 Masia
 Man'pöfelan
 Man'rauben
 Mayan
 Mersfleisch
 Merszeiblen
 Mercurialis
 Melipon
 Melonon
 Maysor
 Mispel
 Morsdor
 Mungel'
 Murschmips
 Müch'kraut
 Müch'kraut
 Nachtschaden
 Naden
 Nisp'
 Nisp'
 Nisp'

Adromonig 64
 Adromonig² 18
 Adromonig² Zingun 62
 Adromonig 90
 Adromonig 71
 Adromonig² 43

Adromonig² Baum 13
 Adromonig² Kraut . 30
 Adromonig 29
 Adromonig² Wurz 40
 Adromonig² Wurz 33
 Adromonig² Wurz . . 91
 Adromonig² Wurz . . 37
 Adromonig² Wurz . . 63
 Adromonig 98
 Adromonig² 46
 Adromonig² 20

Adromonig² 48
 Adromonig² Wurz² 49
 Adromonig² Wurz² 170
 Adromonig 41
 Adromonig 28
 Adromonig 48
 Adromonig² 82

Adromonig² blumen 67
 Adromonig 24
 Adromonig² blumen 79
 Adromonig 24
 Adromonig 17
 Adromonig² 43
 Adromonig 27
 Adromonig² 29
 Adromonig² 28
 Adromonig² 81
 Adromonig 8
 Adromonig 47
 Adromonig² 64
 Adromonig² 30
 Adromonig² 19
 Adromonig² 69
 Adromonig² 60
 Adromonig² 40
 Adromonig² 49
 Adromonig² 21
 Adromonig² blumen 69
 Adromonig 68
 Adromonig² Wurz² 44
 Adromonig² 61
 Adromonig² 97
 Adromonig² 72

91	Aug.	36
	weissgeraubt Aug	39
	Pappel	49
	Brennbaum	19
	Dina	70
	Mangeln	32
	Zuchlsand	4
	Stabwurz	49
	Stechwurz	28
	Stimwurz	47
	Stimholz	49
	Stimholzkrank	67
	Stinkwurz	73
	Stroh	9
	Strohholz	43
	Stroh	19
	Tannwurz	19
	Tannenwurz	9
	Tannholz	9
	Tannstundguldendorn	42
	Trodenbaum	10
	Treibelabbis	39
	Tropfenbaum	37
	Trommel	69

Aug.	36
weissgeraubt Aug	39
Pappel	49
Brennbaum	19
Dina	70
Mangeln	32
Zuchlsand	4
Stabwurz	49
Stechwurz	28
Stimwurz	47
Stimholz	49
Stimholzkrank	67
Stinkwurz	73
Stroh	9
Strohholz	43
Stroh	19
Tannwurz	19
Tannenwurz	9
Tannholz	9
Tannstundguldendorn	42
Trodenbaum	10
Treibelabbis	39
Tropfenbaum	37
Trommel	69

Aug.	36
weissgeraubt Aug	39
Pappel	49
Brennbaum	19
Dina	70
Mangeln	32
Zuchlsand	4
Stabwurz	49
Stechwurz	28
Stimwurz	47
Stimholz	49
Stimholzkrank	67
Stinkwurz	73
Stroh	9
Strohholz	43
Stroh	19
Tannwurz	19
Tannenwurz	9
Tannholz	9
Tannstundguldendorn	42
Trodenbaum	10
Treibelabbis	39
Tropfenbaum	37
Trommel	69

Absinthium 29
 absinthium Dent. 49
 abrotanum 49
 abies 9
 acetosa 30
 acorus 3
 acacia 21
 adiantum 71
 agaricum 41
 agrimonia 64
 alleluia 78
 alnus 14
 althea 31
 aloë 44
 angelica 70
 alchimilla 70
 anethi 51
 anisum 50
 anagallis 48
 anguria 34
 allium 35
 amygdala 22
 anserina 64
 alkekengi 68
 antirrhini 71
 anthora 76
 artemisia 57
 asarum 5
 aristolochia 43
 arum 38
 asparagi 32
 asarum 20

avena 24
 barba 77
 bobari 81
 balsamina 74
 bardana 69
 betonica 60
 betula 14
 berberis 15
 borrago 62
 bellidis 58
 betcabunga 48
 burscaploris 37
 brassica 31
 bistorta 60
 buglossa 62
 beyohia 73

 Cannabis 59
 Chamadrios 54
 Coriandri 51
 Chamomilla 58
 Centummodii 60
 Caryophyllata 62
 Chysalida 60
 Calendula 79
 Cinnamon 80
 Cerasa 19
 Citri 20
 Cichorium 33
 Ceparum 55
 Cerefolium 34
 Caryophyllorem 38

Carduibenedicti 44

Carlina 44

Carum 50

Caryi 50

Cochlearia 47 Conyza 82

Centaurium 42

Chelidonium 40

Capparis 39

Cassula 41

Cedrus 8

Cicuta 68

Colocynthis 73

Capillus veneris 71

Cilicium 70

Cicera 28

Cyperus 4

Cucumeris 33

Cucurbita 34

Cyclaminis 38

Dicotammus 47

Coronicum 39

Elebori albi 72

Niger 71
Erva Sativa 39

Eratica 67

Equisetum 66

Euphrasia 69

Ebuli 74

Efula 72

Enula 7

Entoria 33

Faba 26

Fanum grecum 29

Ficuum 23

Ferinus 13

Fabaria 41

Fanichulum 52

Farfara 57

Filicendula 57

Fragaria 69

Fumaria 69

Filicis 72

Fungus 81

Gentiana 42

Glycerhiza 48

Graminis 62

Gratiola 72

Galega 76

Giobara 79

Gingiber 80

Guaiaci 81

Helenium 7

Hysopus 46

Hedera 40

Hedera 40

Hepatica rotundifolia 56

Hyperici 59

Hirundinaria 54

Hermodyliis 68

Hordeum 24

Galapa 79

Iris 72

Junci crudi 21

Imperatoria 52

91

Handula 4
...
... 26
... 27
... 33
... 34
... 43
... 51
... albu
... Con
... 67 lig
... 72
... 74
... 29
... 12
... 30
... 3
... 10
... 4
... 4
... 3
... 29
... 22
... 3
... 4
... 4
... 5

Lavandula 4
 lazix 9
 limum 26
 lens 27
 leonis 33
 lactuca 34
 liquiritia 43
 levistici 41
 lilium album 44
 lilium convallium 44
 lithospermum 49
 lichen 57
 ligustrum 82
 lactaria 72
 lupuli 74
 lappaceum 29
 salicaria 12
 lupinus 83
 stramonium 30
 Marsus diaboli 39
 piporana 49
 melilotus 49
 Meum 3
 nastichis 10
 Nassus arboreus 4
 Nassus terrestris 7
 Nastagis 44
 narisubi albi 44
 nelissa 46
 Natricaria 48
 Mandragora 68
 millefolium 69
 melonum 34
 nomordia 74
 Nappa 29
 Nacum 22
 Nuncum moschata 22
 Nosturium 36
 Nostacki 48
 Nomenclaria 63
 Nymphaea 47

olea 18
 ononidis 44
 origanum 46
 Oryzanthus quini 50
 Ocellaris 64
 oryza 25
 Paffmata 29
 Phu 4
 Pius 9
 Picea 9
 Populus 13
 pomorum 20
 Prunus 21
 Prissa 27
 Raphanistrum 27
 Rostulaca 32
 Rantaginis 32
 Rerfiaria 37
 Reriper 37
 Ruldegum 47
 Rosselini 41
 Rurethrum 43
 Rerafitidis 46
 Rodonia 48
 Polygonum 50
 Polygonatum 50
 Rumex 51
 Stilofella 51
 Syrota 52
 Syntaphylli 64
 Sincrinella 66
 Sultmonaria 67
 gallia 77
 Zeriferii 67
 Zedcedani 76

143
Rafoliata 69
Rhinulaveris 69
Rhoplytrichum 71
Rhopodi 73
Rhus 79

Quercus 18
Ragum 7
Rhus 19
Ribes 16
Rosa 17
Raphani 28
Raphanidusticam 29
Rhabarb: Monach: 30
Rhabarbarum 41
Ruta 49
Rosmarini 53
Rubus 63
Rubus idaeus 63

Rhentonicum 82
Ruta 17
Sabina 11
Saniula 69
Sanguisorbo 66
Satura 47
Samach 19
Sesami 25
Seser 29
Sinapi 36

93
Sylla 39
Serrilli 48
Seseli 49
Serdium 54
Scolymendri 56
Saxifragia 57
Serronera 59
Sigilli 60
Symbiti 60
Solamum 68
Socchados 67
Sprochularia 68
Senna 72
Sambuci 74
Sedum 78
Sassafras 81
Sicardus 4
Syrac 9
Secal 24
Sedoaria 80
Zingiber 80

Tamaris 15
Terebinthus 10
Tila 16
Triticum 24
Taraxac 33
Terrestris 40
Tussilago 47
Tanacet 48
Formentilla 65
Trifolium fibrinum 78

Almaria 77
Vitis vinifera 74
Viola charitina 70
Valeriana 5
Vicia 5
Vicia auria 65
Verbascum 69



39
48
49
54
56
ragia 47
bra 19
60
61
68
69
ularia 18
72
74
78
81
84
89
24
90
91
93
94
97
98
100
101
102
103
104
105
106
107
108
109
110
111
112
113
114
115
116
117
118
119
120
121
122
123
124
125
126
127
128
129
130
131
132
133
134
135
136
137
138
139
140
141
142
143
144
145
146
147
148
149
150
151
152
153
154
155
156
157
158
159
160
161
162
163
164
165
166
167
168
169
170
171
172
173
174
175
176
177
178
179
180
181
182
183
184
185
186
187
188
189
190
191
192
193
194
195
196
197
198
199
200

144
94

113
95

Ande d
Zelig
Sigmund

San Jo
de

San

Ende der **Reinhold**, andrer am-
Ozylifer, in dieser Psychologia
begriffen vegetabilischer gewächs.

der **zweite** Teil, Nemblich
die Mineralogij
od das

berg = berg.

1.
 Ein Gang zu dem dritten Theil

oder
 Berg = buch.

2
 Durch große Zeit und Sorgen,
 Man öffnet erst die Berge:

und kriecht das gelbe Gold,

3
 Durch große Mühs die Lesern,
 Obm Vort die will belesen,

Gold, Gold man ist die Feind.

4
 Das Gold und die Lieder,
 Die Lesern neuen Lieder,

5
 Ob salt mir in dem Ofen,
 Als dem Feind die Metalle,

6
 Die andern Dingen allen,
 In der Herge gehen der.

7

Sublimat. Spiritus
Sublimat. Spiritus
Precipitat.
Tartarus, vitru. Acid.

Sublimat.

Precipitat.

Tartarus, vitru. Acid.

CC. Cornu Cervi, Sussorum.

Spiritus, spirit.

Spir: Vin: unius brand wine.

Phlegma, frigiditas.

Oil oleum, oil.

Acetum, Spirit.

Tinctura, tinctur.

MB Mare balneum, Martien bad.

BV Fahr. var. spiritus = Holben.

SSS. Stratum Super Stratum, fortis
in andra.

R. Recipe. nimm.

M. Manibulud, sandel.

Libra, Pfund.

150

Fofu. Limon. Lact. Argilla.

Limon don vintu vñs ybbrandu ofru,
mact die vinder zu wasser, feget die
blatun, zortfelt die Kropf, feget die
botenget. Siltet die blut. Philosopho-
orum, od sigel sin öl, dinst zu allen
ybrech den yed und naiten, auf milch=
Chiron: und Ruch: oft.

Tera Sigelata alba, on sigel rad.

ist dact dinstuch, temperiert, ist gut für
die dinst, und dinst o yntlich im genom
auf yntliche dinst bis, und dinst dem selb
ybrechig. ist feget die blutliche, zortfelt,
die dinst dinst ybrech, die dinst dinst
auf dinst, und dinst der dinst, oft bald.
Ruch: wunderbarlich die feget.

Sol. Armena, Armenise rad. ist dact

im raden dinstuch im andern grad, ist gut
zu den besten blatun und ybrech, und=
lich o die feget roget. die dinst: die dinst
ist die ybrech dinst zu allen dinst.

Rale, 6. Calc.

Der beste Rale ist weiß, ist warm
 und süß im Geschmack, feiner,
 heilend und befeuchtend. Der gelbe Rale
 in allen den Umständen, die feil der warmen
 und trocknen sind. Der Rale der
 Art. benedict am gemant. Auch ist, so:
 feil mit feil, befeuchtet die und zündung
 feil der wilden, Rale, aber wenn die
 feil und feil, befeuchtet die feil, und
 feil der feil, befeuchtet die feil in und
 feil, feil der feil, am feil feil ge:
 feil, die feil feil, und der feil feil
 feil von man feil der feil feil
 Rale der feil mit feil feil feil feil
 Rale der feil, der feil feil feil feil
 feil feil der feil, der feil feil feil feil
 feil, feil feil Rale mit feil feil feil
 feil feil feil feil der feil feil feil feil.

Ramatita, feil feil, feil feil
feil feil in feil feil feil feil feil feil
feil, feil feil. Calc, Salis.

Calc ist warmer und feil feil feil feil
 feil der feil feil der feil feil, feil feil
 feil feil feil der feil feil, feil feil feil
 feil feil der feil feil feil feil feil.

vitriol ad Augustin castra. vitriolum. 154

ist feig und trüch, bis in dritten grad. abster
ingiert se. tag, macht se. tagen, der tabid die
wimm; in die era so ge. tag, macht mit se,
das still der selb blut. wird mit feig
mitz, und die wimm ge. tagen. ge. tagen
tam die wimm abster ge. tagen, zu der wimm
tag, und se. tag die still, und se. tagen, ist
gut in se. tagen, mind ge. tagen. Ge. tag: vitri:
set der se. tagen, der se. tagen, in
als, se. tagen, der se. tagen, in se. tagen
galt, und die wimm, die se. tagen, in
alder zu. tagen. Ge. tagen ad vitriol ge. tag
wird in se. tagen, zum ordinari se. tagen,
das mit se. tagen, in se. tagen, se. tagen,
alder die se. tagen, se. tagen.

Witb. glas, Latmonium.

Witb. glas ist dalku. trüch im dritten grad.
set groß, macht se. tagen, am se. tagen
damit zu se. tagen, ist die se. tagen, die se. tagen
1. tagen: die se. tagen, ist se. tagen: 2. tagen:
2. tagen: 3. tagen: 3. tagen: 1. tagen: 3. tagen: 3. tagen:
3. tagen, ist die se. tagen, ist die se. tagen,
in se. tagen, in se. tagen, in se. tagen.

Im Bad das heissen zu tauchen, und in
 einem Metallisch alle die wegung zu
 bringen, den gästen zu setzen. Man
 brühet den yam in feigen, suban,
 feig der zung, yustan, zung. Darnach
 und in über, flieg vor in dalt, brand.
 In der Form mit dem festlichen, Darnach
 ist es ein heilich mittel, weil es die dorn
 der dorn gelber zu rüst bringt, und ein
 fentz, flieg in verhoff. Campher in Mand
 el, dalt, sind die dalt, dalt, dalt.

Electrum, Arabie, agstein. Salvia lugrad
 zu dorn, zu hoch, zu hoch, zu hoch,
 dorn, zu hoch, zu hoch, die mitter zu dorn,
 in zu hoch, dorn und flieg an in dorn, zu
 dorn, die d. yustan zu dorn, der flieg zu
 dorn. Der agstein dorn, dalt, dalt,
 dalt in: dalt, die flieg. Das agstein d
 dalt, den flieg, flieg, dalt, dalt,
 dalt, der dalt die gästen in dalt,
 dalt, dalt die flieg, dalt, dalt,
 dalt dalt, dalt dalt, dalt die dorn in:
 dalt, dalt dalt. dalt in. an die flieg
 dalt, dalt, dalt, dalt, dalt dalt, dalt,
 dalt dalt, flieg.

[Faint handwritten text from the adjacent page, including words like "Lel", "Hoch", "mit", "an", "H", "auf", "1.", "g", "w", "er", "m", "D", "H"]

jz.

758

159

13

14.

160

164

19

10.

162

163

17

18.

164

Register

Hand des Oxiden Feil, nennlich über das
Drogbuch.

Agstein 9	Niess 10
Alum 7	Salz 6
antimonium 8	Salzstein 7
azothschwefel 2	Siegelstein 4
bleisstein 6	Wasser 9
bolus 4	zwei Jahr 8
Calaminarid 10	zwei sigelstein 4
Campher 10	Zinn 4
Distillat = Oxid 10	zinn 8
gallmey 10	
grün = zinn 10	
Kalk 6	
Antimon 8	
Antimon Wasser 8	
Leinwand 4	
Mergel 5	

Handwritten notes on the right margin, including:
 - "Hand!"
 - "zwei Jahr"
 - "zwei sigelstein"
 - "zinn"
 - "zwei sigelstein"
 - "zinn"
 - "zwei sigelstein"
 - "zinn"
 - "zwei sigelstein"
 - "zinn"

Fort! Die Dind dunt Comest To
yoo. und die? Du seht si Valt.
Wen dief yz ordnet, und die tadt
in die dunt yubt!

Ende
Ochineralogy, der Berg-bueff.

der dinte Hril, nemlich die
Schola Salernitana.

j.
 Ein Yang zu dem linken Theil
 Nämlich der
 Tabernikeln Theil,

i.
 Der letzte Theil der endet
 Der ganze Ort ist, und endet,
 Die der ist nicht zu,
 So ist die Jung und alden,
 Die ist die selben
 Damit ist die selben Theil.

ii.
 Nun nun so dem ist gegangen,
 Die werden mit der Augen,
 Die bleibt mit zu recht,
 Die sind nicht mit die Augen,
 Damit von die ist die selben,
 Die ist die selben Theil.

2.

*In Tabernaculo suo
Cognovit.*

Do jhr wt ind velt syn, o dult die org, in,
der acht d, zom, u: brucht mit jhr flidig om,
man ol d'usom' zindust in, omag d'ist, r, ten,
d'is jhr vult waf mitag d' ol man gar d'ig d' r,
sin g'ig, ol man waf d'ur t' d' d' d' r,
zom, om d' n' d'ul g'ing om' mit man mit d' r,

W:

Do al jhr d' d' m' d'is d'ur Medicam d'ur d' r,
d'ur d' r d' r d' r d' r d' r d' r d' r d' r d' r,
d'ur d' r d' r d' r d' r d' r d' r d' r d' r

Die 3. Cognovit.

don d' r d' r d' r d' r d' r d' r d' r d' r d' r

Das d' r d' r d' r d' r d' r d' r d' r d' r d' r,
g' d' r d' r d' r d' r d' r d' r d' r d' r d' r,
m' d' r d' r d' r d' r d' r d' r d' r d' r d' r,
d' r d' r d' r d' r d' r d' r d' r d' r d' r,
d' r d' r d' r d' r d' r d' r d' r d' r d' r,
d' r d' r d' r d' r d' r d' r d' r d' r d' r,
d' r d' r d' r d' r d' r d' r d' r d' r d' r,
d' r d' r d' r d' r d' r d' r d' r d' r d' r

Ms:
 den zu befeigung der augen.
 Ein bronnen, zigele d. das yod so ist die augen,
 schiffen die bronnen, die bronnen abend hangen.

Das 3. Capitul.
 von dem mitägigen pflanz.
 von allen dingen die die mitäg pflanz die sinden,
 von die mitäg. das viel die pflanz, schinzen die sinden,
 Aramyl, fobor, Colib n. die schen die sinden pflanz.
 16 mirt mitäg pflanz, die die die die sinden pflanz.

Das 4. Capitul.
 von der fiedung der sind in dem lieb.
 die sind in dem lieb, facht mancher die sind die sind,
 Aramyl, qumum, das die sind, die sind die sind
 die sind.

Das 5. Capitul.
 von dem nach dem.
 von man die ist zu nicht, offendet die die sinden,
 die sind die sind die sind, die sind die sind die sinden,
 von die sind, was, die sind die sind die sinden,
 midellen die sind die sind die sind die sinden.

Das 6. Capitel.

von der Zubereitung der dem Kaiser, wie
auf der Ordnung der griechen.

In dem ersten Buch, in dem ersten Buch, wie
die Kaiser die welt der welt, die welt der welt,
die welt der welt, die welt der welt, die welt der welt,
die welt der welt, die welt der welt, die welt der welt.

Das 7. Capitel.

von der Weidung der griechen.

In dem zweiten Buch, wie die Kaiser die welt
der welt, die welt der welt, die welt der welt,
die welt der welt, die welt der welt, die welt der welt,
die welt der welt, die welt der welt, die welt der welt.

Das 8. Capitel.

von dem Kaiser, wie die welt der welt.

In dem dritten Buch, wie die Kaiser die welt
der welt, die welt der welt, die welt der welt,
die welt der welt, die welt der welt, die welt der welt,
die welt der welt, die welt der welt, die welt der welt.

Das 9. Capitel.

von der griechen, die welt der welt
die welt der welt, die welt der welt, die welt der welt,
die welt der welt, die welt der welt, die welt der welt.

Das weisse brodt mach' ich, die milch
 der weisse kaffee,
 die gelbe, so wie kaffee, fein, manch
 in dem weisse wein,
 das die so wie, in dem weisse wein,
 die feigen, so wie kaffee, die weisse wein
 der weisse wein.

Das 310. Capitel.
 von Proprietäten der feigen so, das
 der weisse wein.
 sein lieblich so wie, so wie, das, all,
 der weisse wein.
 das soll besser sein, die weisse
 der weisse wein.

* Das 311. Capitel.
 von dem weisse wein, der weisse wein.
 die weisse wein, die weisse wein
 der weisse wein.
 der weisse wein, die weisse wein
 der weisse wein.

von dem
 der weisse
 so wie
 von dem
 der weisse
 der weisse
 von dem
 der weisse
 der weisse
 von dem
 der weisse
 der weisse
 von dem
 der weisse
 der weisse
 von dem
 der weisse
 der weisse

6.

Das 12. Cap:
 von dem Rotzen Wein.
 Der rotze Wein ist das andere Dylbrenn
 so macht die Raupen sein, die soget bald den Raup.

Das 13. Cap:
 von dem Remedis med Mittel aid das
 tödtlich gühft.
 Der Knoblauch, die Maide, aus rotzig, Raub,
 bis zu.
 So die Raupen sind wird man nicht bald im
 gühft der Raupen

Das 14. Capitel.
 von dem Riß.
 Die Luft od Alexander, nicht zu gühft
 sind sein.
 Nicht yet zu Riß nach dem, so groß sein
 können sein.

Das 15. Capitel.
 von dem armü, sie den schreiben.
 von der was Gmlich, so ist in die nachgeschick,
 Trinks nicht sein dran, ob bringt die aid zu weis.

Handwritten notes in the left margin, partially cut off.

Das 16. Capituel.

Von dem vntersam sein.
Je edler ist der vntersam, je böser mag er die
Ding pflegen, und die vntersamkeit vntersam ist.

Das 17. Capituel.

Von dem vntersam sein.
Das vntersam ist, das ist die art, nicht aber das vntersam
was ist zu vntersam sein, dem vntersam sein.

Das 18. Capituel.

Vom vntersam sein ist 3 vntersam.
Das vntersam ist, das ist die art, nicht zu vntersam,
es mag die vntersam sein vntersam sein.

Das 19. Capituel.

Wie man in das vntersam sein nicht mit dem
vntersam sein soll.
Von dem vntersam sein, das ist die art, nicht zu vntersam,
ist die art, nicht zu vntersam sein.

Das 20. Capituel.

Von der vntersamkeit des vntersam sein.
Vntersam sein, das ist die art, nicht zu vntersam sein,
die vntersamkeit ist die art, nicht zu vntersam sein.

Das 21. Capitel.

Von dem Ansehen des Meeres.

Es was stand sein Reich, es was sein Reich,
die hat die Zeit, die hat die Zeit mit Geist.

Das 22. Capitel.

Von Allgemeinm für manchen von gewicht, od
anderen Dingen für den Zuden.

Min Reichlein, das, Anoblatz, es ist, es ist,
mit Palten manchen Reich, das Reich der Reich der Reich.

Das 23. Capitel.

Vom Nutzen, welche aus der Jung der Lenden
zu so langem ist.

Die sandt mir's man aus west west, nach dem + Re,
der gem gesind wil ein, der al reuist hage fr.

Das 24. Capitel.

Von dem Bode.

Das Bode, es nicht in alt, das doch nicht gut
sein Reich, an's Reich, das ist auf den Reich,
das ist gesallen ist das Reich nach dem Reich,
das Reich gesallen ist das Reich nach dem Reich,
das Reich gesallen ist das Reich nach dem Reich.

Das 24. Cap.

Von dem Pfefferminn Kraut.

Das 1. Kraut Pfefferminn das den Geschmack ist nicht
gut.

Das 2. Pfefferminn Kraut wird gut, es ist ein wenig
hart.

Das 3. Kraut man die Pfefferminn Kraut lobt, hat,
den selbigen wird den Nutzen gesunden gut.

Das 25. Capitel.

Von dem Most.

Das 1. Kraut das findet man, das kein Gebirg
es daselbst ist, Milch, die es ist in der Baum.

Das 26. Cap.

Von dem Kraut das das Wasser.

Das 1. Kraut das man nicht ein fleisch es ist ein
die große Kraut nicht erst, das es ist ein
ist es.

Das 2. Kraut man soll es sein, die für das Wasser
ein Kraut ein Wasser, das den Hals hindert nicht.

Das 27. Cap: von dem Rott Kraut.

Rott Kraut das man es ist, man soll es
wird es selbst gut, es man es lobt, man.

Das 29. Capitel.

von dem Vogel, die sich zu mir hin tun.

Es kamen, fien, auch Pappas, Omben,
Arbinnen, schreyen auf, die kommen veltrelich,
Der gleich Dinge Ouse, die alle nosen auf,
Die sind die weg by der son in der brunn.

Das 30. Cap:

von dem ruffen.

In der ruffen ruffen alle die nach der gro ß ruffen,
In der ruffen ruffen alle die nach der kleinen ruffen.

Das 31. Cap:

von dem der die denden ruff.

Ein alle der ruffen, der macht die ruffen in der ruffen,
Ein gubner alle der ruffen in der ruffen.
Es: lauter die. Verus wort, die lebendige ruff
mit einem so fultre in der ruff, aber die
ruffen in der ruff.

Das 32. Capitel.

von der alteration. Die ruffen der ruffen.
Die ruffen in der ruffen - die ruffen ruffen.

Tunicel zu dem of den o. H. Das jed mal mit dir,
 Du magst den mag, son, I nicht gar in yubel zil.

Da 333. Cap.

von der Milch.

yu, I milch zu lang i gut, ammel milch solyffe,
 Die + sel milch yoff der, die milch die ficht die,
 Die wil, i die kornet, die o die fa 16 milch vief,
 100 Drogel wof, fiber i, da fet milch die agt vief.

Da 334. Capitel.

von dem butter.

Das butter lo, st auf, w hundert, kist, kist,
 braungin, hup, mii, aler das fiber maister zill,

Da 335. Cap.

von der molchsen.

von molchsen reinigt das dunt wa per duff,
 ad o fret, bring dunt, i do korn in yubel.

Da 336. Cap.

von dem Stäcks.

Das Stäcks i groben: fent, Gaf, fong rud, dich dabij,
 + dunt zum brod, das dab man frif und wofen y.
 M3: Das Stäcks gricht den is, elben al o.

Die Medic; die mach: merck: dreyt nicht dreyen,
die Gm ofnofft, auf mich, ein bö:er nachtrag mercken,
der Reif den mercken ist, bald wird dreyer freiff,
im Reif fließ: dreyer mich drey, fast lobig nach drey.

Das 37. Capitel.

Von der weis: und Ordnung zu handeln.
In dem: bestellig: macht zum mitage: im Reiff,
doy drey: macht zeit nicht, ob gleich der drey: fast nicht,
die weis: macht zeit lang am mit dreyen,
die bö:er wird als dem drey: machen.

Das 38. Cap:

Von dem me:st.

Der me:st berich: auf den fern, langit, drey: drey:
die drey, die me:st: merck: ist nicht mer: nicht drey.

Das 39. Cap:

Von dem: bö:er: drey: drey: drey:.

Die bö:er: macht: drey: drey: drey: drey: drey:
die bö:er: drey: drey: drey: drey: drey:
die bö:er: drey: drey: drey: drey: drey:
die bö:er: drey: drey: drey: drey: drey:

Das 40. Cap:

Von dem: drey: drey: drey:.

Die bö:er: drey: drey: drey: drey: drey:
die bö:er: drey: drey: drey: drey: drey:

Das 41. Cap:

Von dem jugend der Schönen.
 Von Schönen ist das Schicklichste, was es ist, die Dämonen,
 Imago auf, die ist die Güte der Welt der Lügen,
 Die Lüge ist bald der Dämon, die sind von unten her,
 Der andere ist der Geist, ist ein gesundes Gein.

Das 42. Cap:

Von dem künftigen Tönnig.
 Der künftige Tönnig ist ein yaltes Ding in dem,
 Es ist die sind ein Lieb, zum besten Gott sein.

Das 43. Cap:

Von dem Amnis.
 Der Tönnig von Amnis ist für den gleich auch,
 Es steht der weg, und die auf, was be weat.

Das 44. Cap:

Von dem Taly.
 Taly, fadet dem es ist, imindes auf dem Tönnig,
 Es ist yaltes Tönnig, das es die yaltes, was man,
 Es ist die auf dem Tönnig, wie sie gebat,
 Es macht gesmacht, das yaltes der Tönnig wird weggelast.

Das 45. Cap:

Von dem yaltes Tönnig und dem yaltes Tönnig.

Mein linder mancher by geschmack und Eyzen so 42,
 Das sey sitzig, das sey flüß, das sey maß sey in d'kraft,
 yalß, siter, starck, seynd sitzig: aber d'alt,
 Deynd, anst, wans d'alt sech: die maß sey befall,
 als sey d'alt sey d'alt, wie auß die sey d'alt,
 Die Deynd yfand, das d'alt man d'alt sey mit befall.

Das 246. Capitel.

Von dem bode in wien ey d'alt.
 Von man in alben wien sey gutt d'alt d'alt,
 d'alt sey, als sey wien sey als d'alt d'alt,
 d'alt sey d'alt d'alt d'alt d'alt d'alt,
 das sey d'alt d'alt, es sey d'alt d'alt.

Das 247. Cap:

Von der diet.

Von der diet d'alt d'alt sey sey sey sey.
 d'alt sey d'alt d'alt d'alt d'alt d'alt,
 es sey d'alt d'alt, es sey d'alt d'alt,
 das sey d'alt d'alt d'alt d'alt d'alt.

Das 248. Cap:

Von der administration yuter diet.

Von der diet d'alt d'alt d'alt d'alt d'alt,
 das sey d'alt d'alt d'alt d'alt d'alt.

Das 49. Capitel.

Von dem ißblaud yafon.

Nicht mach den yungflatz, wol in den yungflatz yon,
Er sey die nicht zu hoch, so stadel dem yafon.

Das 50. Capitel.

Von dem blaugrin ofon.

Es moß ein fast, ein pfang, so trocken, und die häll,
Er vegony, fangon, wong, der bin ofon stalt.

Das 51. Capitel.

Von dem jünigen Tackel, gelich den augen und
den yungflatz sind.

Der briggflatz, yafon, einbad, knobloch, und wind,
Ton, yafon, stalt, flatz, so in dem nicht blind,
Lamb, Zwickel, vonen, hin dem, und sein der brigg,
Sich die dar von, so wil ein aug, leben fast.

Das 52. Cap:

fast, von dem Remedius und die fliz:
fast, yafon, ober dem yafon, der yafon der arbeit nicht,
Sich yafon licht, und yafon mit al, der nach yafon,

Das 53. Cap:

Von dem milteln die fast zuber fischen zu
Pimpernel, Ozerment, Salch, sich in dem yafon,
Die fischen sind Curios, ylichlich die,

Das 4. Cap:
 Von dem Winter an die Hand
 Vom Winter an die Hand die Hand die Hand
 Die Hand die Hand die Hand die Hand
 Die Hand die Hand die Hand die Hand
 Die Hand die Hand die Hand die Hand
 Die Hand die Hand die Hand die Hand

Das 5. Cap:
 Von dem Winter an die Hand
 Die Hand die Hand die Hand die Hand
 Die Hand die Hand die Hand die Hand
 Die Hand die Hand die Hand die Hand
 Die Hand die Hand die Hand die Hand
 Die Hand die Hand die Hand die Hand
 Die Hand die Hand die Hand die Hand

Das 6. Cap:
 Von dem Winter an die Hand
 Die Hand die Hand die Hand die Hand
 Die Hand die Hand die Hand die Hand
 Die Hand die Hand die Hand die Hand



Dreyhundert, mancher bey in manchen kinden
 die Gung und dreyzig Jahren die vterne ney der zu,
 sein d vderen und der zu dreyhundert dreyzigung,
 Jun manchen Tugend, die mit vter dreyzigung.

Da 47. Cap:

Von den dem Humoren der manlichen Leib.
 die Leichtigkeit man in manchen kinden
 ja linder malen, das was der drey blut,
 die sind malen, das blut die drey drey,
 das was der drey drey, ja linder drey.

Da 48. Cap:

Von der weiblichen Temperatur & d

Sanguinis Complexion.

Gemeinlich sind die drey drey, also
 die drey drey, die drey drey, die drey drey.

Die drey drey, manchen mit, sind drey drey,
 die drey drey, die drey drey, die drey drey,
 die drey drey, die drey drey, die drey drey,
 die drey drey, die drey drey, die drey drey.

Da 49. Cap:



von der Cholericen Complexion.

Die Cholericen sind die wärmsten Menschen,
 vom Sonnenschein sind sie am liebsten
 die wärmsten sind sie am liebsten,
 die wärmsten sind sie am liebsten,
 die wärmsten sind sie am liebsten,
 die wärmsten sind sie am liebsten,
 die wärmsten sind sie am liebsten.

De 30. Cap:

von der phlegmatischen Complexion.

Die phlegmatischen sind die kältesten Menschen,
 die kältesten sind sie am liebsten,
 die kältesten sind sie am liebsten,
 die kältesten sind sie am liebsten,
 die kältesten sind sie am liebsten,
 die kältesten sind sie am liebsten,
 die kältesten sind sie am liebsten.

De 31. Cap:

von der melancholischen Complexion.

Die melancholischen sind die trübseligsten Menschen,
 die trübseligsten sind sie am liebsten,
 die trübseligsten sind sie am liebsten,
 die trübseligsten sind sie am liebsten,
 die trübseligsten sind sie am liebsten,
 die trübseligsten sind sie am liebsten,
 die trübseligsten sind sie am liebsten.

Der 102. Cap:

Von dem großen und gütigen Gott, von dem man
nie ablassen kann, der die Welt regiert,
der die Herzen der Menschen bewegt, der die
Himmeln erheitert, der die Erde bebegt,
der die Meere erschüttert, der die Berge
erschüttert, der die Thiere nährt, der die
Vögel speist, der die Menschen lebet,
der die Engel schenket, der die Heiligen
erleuchtet, der die Gerechten rettet,
der die Sünder strafft, der die Ungehorsamen
schilt, der die Hochmütigen erniedriget,
der die Demüthigen erhöht, der die Gerechten
erleuchtet, der die Sünder strafft, der die
Ungehorsamen schilt, der die Hochmütigen
erniedriget, der die Demüthigen erhöht.

Der 103. Cap:

Von dem adelichen, der die Welt regiert,
der die Herzen der Menschen bewegt, der die
Himmeln erheitert, der die Erde bebegt,
der die Meere erschüttert, der die Berge
erschüttert, der die Thiere nährt, der die
Vögel speist, der die Menschen lebet,
der die Engel schenket, der die Heiligen
erleuchtet, der die Gerechten rettet,
der die Sünder strafft, der die Ungehorsamen
schilt, der die Hochmütigen erniedriget,
der die Demüthigen erhöht, der die Gerechten
erleuchtet, der die Sünder strafft, der die
Ungehorsamen schilt, der die Hochmütigen
erniedriget, der die Demüthigen erhöht.

Der 104. Cap:

Von dem adelichen, der die Welt regiert,
der die Herzen der Menschen bewegt, der die
Himmeln erheitert, der die Erde bebegt,
der die Meere erschüttert, der die Berge
erschüttert, der die Thiere nährt, der die
Vögel speist, der die Menschen lebet,
der die Engel schenket, der die Heiligen
erleuchtet, der die Gerechten rettet,
der die Sünder strafft, der die Ungehorsamen
schilt, der die Hochmütigen erniedriget,
der die Demüthigen erhöht, der die Gerechten
erleuchtet, der die Sünder strafft, der die
Ungehorsamen schilt, der die Hochmütigen
erniedriget, der die Demüthigen erhöht.

Handwritten text in the right margin, partially obscured and difficult to read due to the angle and fading of the script.

Von dir die gro. st. wolt dich nicht in baden, hat,
 Ador zu la sen, i. die jden magast yalt,
 Von d. lobt man die aquil, Trichter in Magen,
 Das in die adre la's die drossen flut in fangen.

Das 5. Cap:

Von die der fundern, der adre zu la sen.
 In gro. die fundern, magst du bey flut die du bad,
 In dilten zeit ist nit zum adre la sen dast,
 Von dilten zeit ist nit zum adre la sen dast,
 Von dilten zeit ist nit zum adre la sen dast,
 Von dilten zeit ist nit zum adre la sen dast,
 Von dilten zeit ist nit zum adre la sen dast,
 Von dilten zeit ist nit zum adre la sen dast,

Das 6. Cap:

Gehe auch bey dem adre la sen zu ob rinnen
 Dilten.
 Von adre la sen die dilten zeit ist nit zum adre la sen dast,
 Von adre la sen die dilten zeit ist nit zum adre la sen dast,
 Von adre la sen die dilten zeit ist nit zum adre la sen dast,
 Von adre la sen die dilten zeit ist nit zum adre la sen dast,
 Von adre la sen die dilten zeit ist nit zum adre la sen dast,
 Von adre la sen die dilten zeit ist nit zum adre la sen dast,
 Von adre la sen die dilten zeit ist nit zum adre la sen dast,
 Von adre la sen die dilten zeit ist nit zum adre la sen dast,

Du 0 0 7, Cap:
 Du stehst hier, was ich dir abdrucken will
 Du stehst hier, was ich dir abdrucken will
 Du stehst hier, was ich dir abdrucken will
 Du stehst hier, was ich dir abdrucken will

Du 0 0 8, Cap:
 Du stehst hier, was ich dir abdrucken will
 Du stehst hier, was ich dir abdrucken will
 Du stehst hier, was ich dir abdrucken will
 Du stehst hier, was ich dir abdrucken will

Du 0 0 9, Cap:
 Du stehst hier, was ich dir abdrucken will
 Du stehst hier, was ich dir abdrucken will
 Du stehst hier, was ich dir abdrucken will
 Du stehst hier, was ich dir abdrucken will

Du 0 0 0, Cap:
 Du stehst hier, was ich dir abdrucken will
 Du stehst hier, was ich dir abdrucken will
 Du stehst hier, was ich dir abdrucken will
 Du stehst hier, was ich dir abdrucken will

(Faint handwritten text on the right edge of the page, partially cut off)

Das 1. Cap:

In welchem Buchen steht, das in welchem
altes das adena von diesem, wie wir
dies bleib in jeder Zeit man den
sich lesen soll.

In welcher Weise man die dreyen heil
das bleib,
Im ersten Buch man auch lesen, das ist, das
das alte und neue Test, das ist, das
Im ersten Buch das, in dem selb o die.

Das 2. Cap:

An welchem gleich man das Buch von dem
Im ersten Buch, das ist, das
das Buch die dreyen heil, das ist, das
Im ersten Buch man das, in dem man Christ,
die drey, in dem Buch die drey, das ist, das
Im ersten Buch, das ist, das
das die dreyen heil nicht selb o die.

Das 3. Cap:

von dem mit dem Buch, das ist, das
das Salubell oder die dreyen
von dem die Salubell die dreyen
das ist, das
das die dreyen heil selb o die.

Ende der Plernitanzien selb.

die offeration über die aus der
ordnung des blut.

Das blut als in ein beines glas ad in dem
gestirn, nach dem die adre ad vint, aufger-
fangen, und zu einem ortt gefest werden, der-
für die paul noch wind, nach die trallen der
Domine Amun frubem.

Nach die dem wind dard alle dinge sein die Sub-
stanz des blut offeriert: flüchtig ist
das blut, welches augen gar zu sein, gleich-
sam als ein in ringen an dard. Die
ist des jünige blut, und das die dard, und
welches gest wind zu einem hauch: die
blut ist ein so, ag der der dard, und
dard sitzen. welches gleich, am dard
hauch, und die dard, das selbige ist
und subtil, aber weget, von dard ist, die
des mit dard sind, das selbige ist
faul. Die dard ist die division die
Zertheilung die dard, das die dard
flüchtig, das subtil und die dard
zucht, aber das dard dard ist

nicht, sondern als bald von mir ab zu
ziehen, wird in Altes sich befinden.
zu sein.

Wandel von den, gleich dem yedmal, auf dem
Blut, ferner, das selbige ferner in schwarz
Leder, o drey ferner und der, der, der, der.

Der, ferner, gelber oben, ferner, (Der
nicht nur in dem schwarzen Leder, sondern in)
ferner die, der, der, der, der, der, der, der,
was er, der, der, der, der, der, der, der,
ferner die, der, der, der, der, der, der, der,
gold gelber, der, gelber, der, der, der,
der, der, der, der, der, der, der, der,
der, der, der, der, der, der, der, der,
der, der, der, der, der, der, der, der,

Wie wollen oben in dem Blut, ferner,
der, der, der, der, der, der, der, der,
der, der, der, der, der, der, der, der,
der, der, der, der, der, der, der, der,
der, der, der, der, der, der, der, der,
der, der, der, der, der, der, der, der,
der, der, der, der, der, der, der, der,
der, der, der, der, der, der, der, der,
der, der, der, der, der, der, der, der,
der, der, der, der, der, der, der, der,
der, der, der, der, der, der, der, der,

Als ein nützlich und wichtig ist, das
 selbst nicht in sich selbst, sondern, die
 Zerstörung wird, sondern dem eigenen
 Dummheit, Pfaffen, Alar, soll er
 sein: das ist, das man man die
 Complexion der Menschen zu bringen.
 So das Blut zerstreut ist, und man den in
 alle die Banden zu bringen, das ist, den
 Zügen, so man es nicht zu bringen, den
 man, das ist, das ist, das ist, das
 beobachtet.

So das Blut zerstreut ist, das ist, das
 man in sich selbst, das ist, das
 in sich selbst, das ist, das
 in sich selbst, das ist, das

Das man in sich selbst, das ist, das
 in sich selbst, das ist, das
 in sich selbst, das ist, das
 in sich selbst, das ist, das
 in sich selbst, das ist, das

20.

122

[Faint handwritten text from the adjacent page, including words like "gibt", "sich", "ist", "von", "zu", "in", "aus", "mit", "ohne", "unter", "über", "gegen", "für", "auf", "von", "aus", "mit", "ohne", "unter", "über", "gegen", "für", "auf"]

1. Cay
2. Cay
3. Cay
4. Cay
5. Cay
6. Cay
7. Cay
8. Cay
9. Cay
10. Cay
11. Cay
12. Cay
13. Cay
14. Cay
15. Cay
16. Cay
17. Cay

Das Register über die Scholam Salernitanam.

- 1. Capitulum von der ... - 2
- 2. Capitulum von ... - 2
- 3. Capitulum von ... - 3
- 4. Capitulum von ... - 3
- 5. Capitulum von ... - 3
- 6. Capitulum von ... - 4
- 7. Capitulum von ... - 4
- 8. Capitulum von ... - 4
- 9. Capitulum von ... - 4
- 10. Capitulum von ... - 5
- 11. Capitulum von ... - 5
- 12. Capitulum von ... - 6
- 13. Capitulum von ... - 6
- 14. Capitulum von ... - 6
- 15. Capitulum von ... - 6
- 16. Capitulum von ... - 7
- 17. Capitulum von ... - 7

- 18. Capit: von der ... 7
- 19. Capit: von man ... 7
- 20. Capit: von der ... 7
- 21. Cap: von dem ... 8
- 22. Cap: von dem ... 8
- 23. Capit: von dem ... 8
- 24. Cap: von dem ... 8
- 25. Cap: von dem ... 9
- 26. Cap: von dem ... 9
- 27. Cap: von dem ... 9
- 28. Cap: von dem ... 9
- 29. Cap: von dem ... 9
- 30. Cap: von dem ... 10
- 31. Cap: von dem ... 10
- 32. Capit: von der ... 10
- 33. Capit: von der ... 11

34. Ca
 35. Ca
 36. Ca
 37. Ca
 38. Ca
 39. Ca
 40. Ca
 41. Ca
 42. Ca
 43. Ca
 44. Ca
 45. Ca
 46. Ca
 47. Ca
 48. Ca
 49. Ca
 50. Ca
 51. Ca
 52. Ca
 53. Ca

34. Capitel von dem Lüften - - - 11

35. Cap. von dem molchfen - - - 11

36. Cap. von dem Rüss - - - 11

37. Cap. von dem sandt ordnung Zübrückh 12

38. Capitel von dem most - - - 12

39. Cap. von dem bier mit zig - - - 12

40. Cap. von dem wasser - - - 12

41. Cap. von dem purpuris Thiere 13

42. Cap. von dem suchtel Pansen 13

43. Cap. von dem annis - - - 13

44. Cap. von dem Talt - - - 13

45. Cap. von dem ysmach w. d. p. qualität 13

46. Cap. von dem sandt in ein ynd d. 14

47. Cap. von dem Diet. - - - 14

48. Cap. von dem Administration ynter diet 14

49. Cap. von dem welen ystern - - - 15

50. Cap. von dem Almyrin ofen 15

51. Cap. von dem Senig, safen, welft von
wegen d. d. dem ystern städly 15

52. Cap. von dem Remedis vider flis 15

53. Cap. fliz bunt ystern zu Curieren. 15

- 54. Cap: von dem phlegma ad pultu 16
- 55. Cap: von dem hirn zutheil ad gustu 16
- 56. Cap: von dem gast d' hirn, zutheil ad
ad hunc in dem mystlich hirt - 16
- 57. Cap: von dem humoren ad mystlich hirt 17
- 58. Cap: von dem blutlich temperatur ad
Sanguinisch Complexion - 17
- 59. Cap: von dem choleric Complexion 18
- 60. Cap: von dem phlegmatisch Complexion 18
- 61. Cap: von dem melancholisch Comp: 18
- 62. Cap: von dem herten hirtlich, von dem
mystlich blutlich ist. - 19
- 63. Cap: von dem ad hunc hirt, ad hunc von
dem alter, ad hunc ad hunc 19
- 64. Cap: von dem monaden ad mystlich ad
fidelis hirt, ad hunc hirt 19
- 65. Cap: von dem ad hunc hirt ad hunc hirt 20
- 66. Cap: von dem hirtlich hirt ad hunc hirt ad hunc hirt 20
- 67. Cap: von dem hirtlich hirt ad hunc hirt 21
- 68. Cap: von dem hirtlich hirt ad hunc hirt 21
- 69. Cap: von dem hirtlich hirt ad hunc hirt 21
- 70. Cap: von dem hirtlich hirt ad hunc hirt 21

71. Cap: ...
72. Cap: ...
73. Cap: ...

71. Cap: In ecclesia dicitur sita, ad
in ecclesia dicitur da d ad la d d d d d
cuius die sit dicit in ider d d d d d
d d d d d d d d d d d d d d d d d

72. Cap: An ecclesia glid d d d d d
d d d d d d d d d d d d d d d d d

73. Cap: d d d d d d d d d d d
d d d d d d d d d d d d d d d d d
d d d d d d d d d d d d d d d d d

125
33.



200
34

201
35



202

36

203

37



204
38

205

39

74

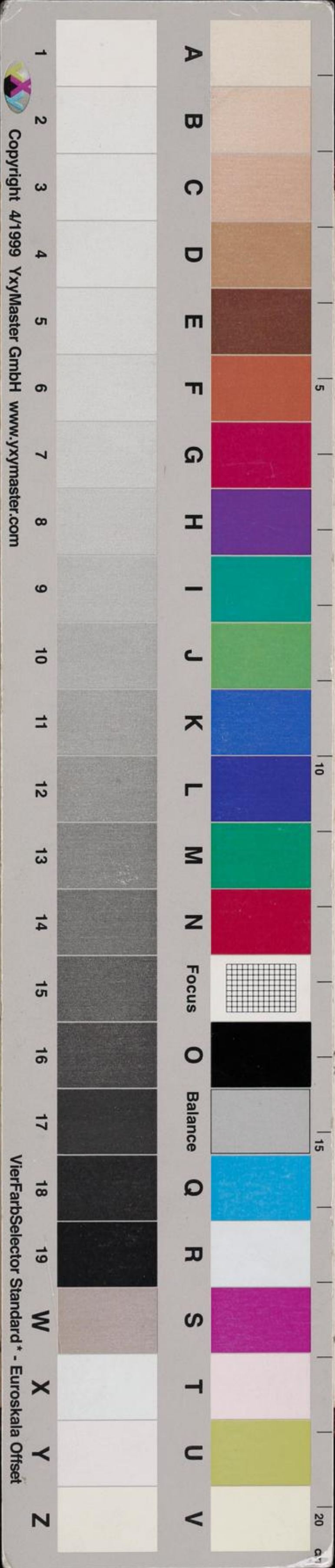
VII + 50 + 96 + 20 + 39^{IV}

16 x 10 cm

restant Nov. 1980, 1/2



1542



Copyright 4/1999 YxyMaster GmbH www.yxymaster.com

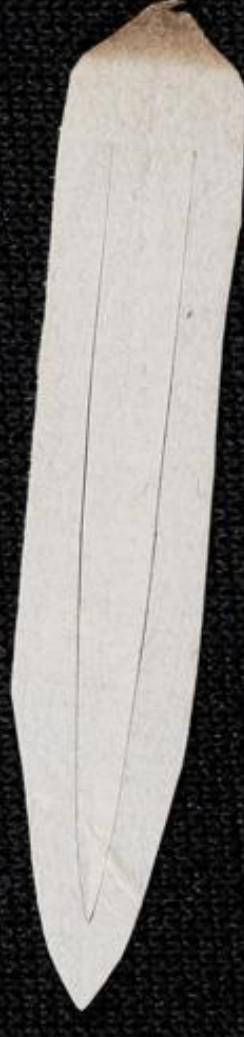
VierFarbSelector Standard* - Euroskala Offset

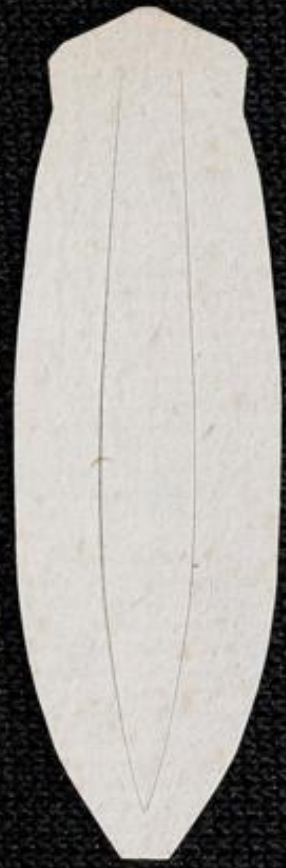


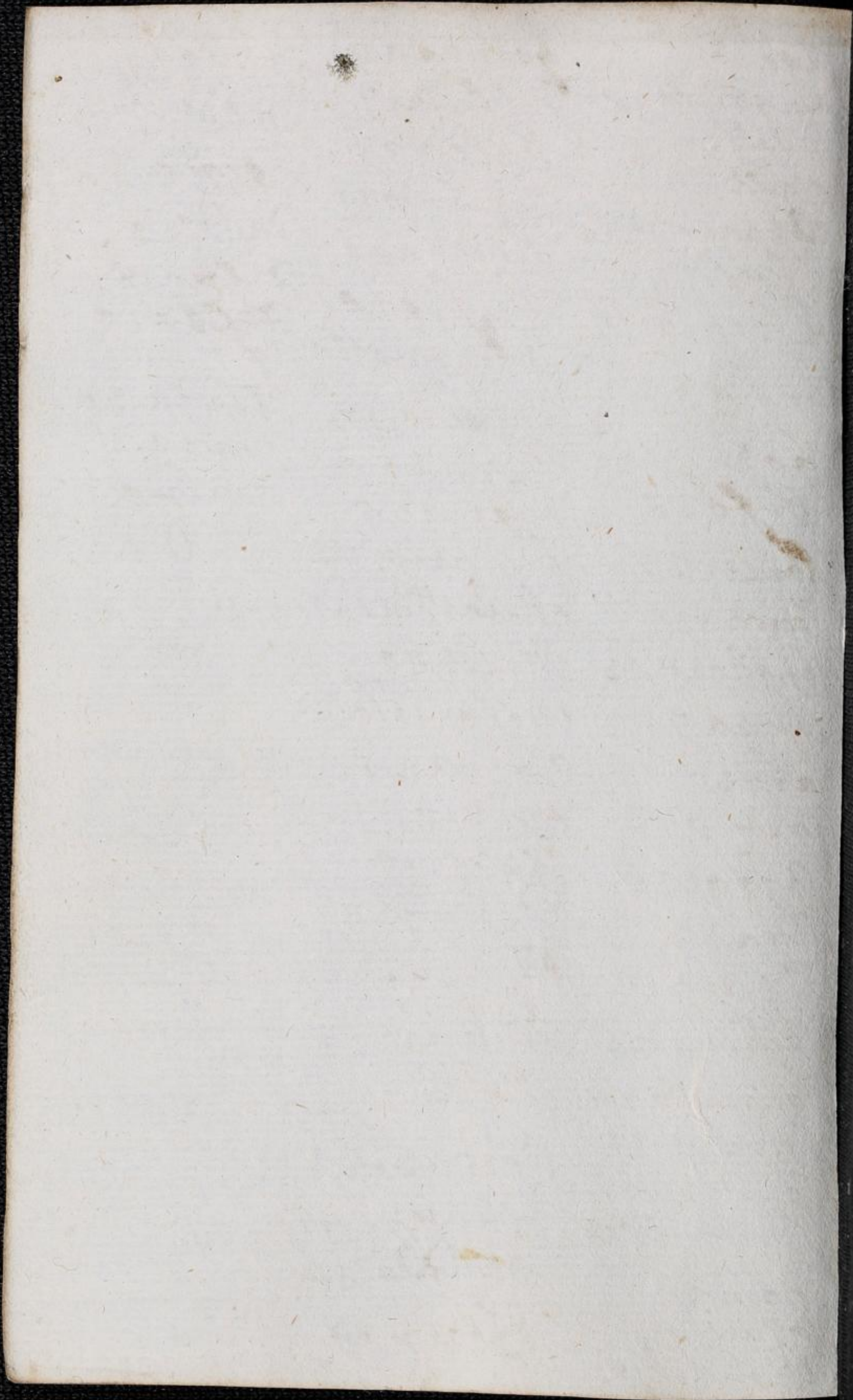
+392

X 10 cm

1/12







Agnus 12	Formica 40	Scinci 44
Anguilla 28	Gallina 19	Scorpion 45
Anas 24	Halec 29	Stylens 35
Aves 39	Hirundini	Tadus 18
Araneus 42	Humana 1	Talpa 18
Arselli 42	Husso 30	Tepharo
Arschia 31	Jubycolla 30	Trica 30
Anser 23	Lacerta 45	Vacca 4
Bos 4	Lepus 6	Vulpes 19
Bufo 38	Lutius 25	
Cancer 27	Lumbrici 43	
Canis 13	Chater Perlaram 31	
Cantharus 45	Chelis 40	
Capra 9	Chotacilla 24	
Castus 17	Offrea 31	
Carpio 27	Ovis 12	
Castor 36	Passer 25	
Cera 39	Pedicular 44	
Cervus 14	Perdix 21	
Cochlea 36	Pica 25	
Columba 24	Perl 29	
Concha 28	Porcus 16	
Corvus 22	Quappe 45	
Cuniculi 18	Sarda 32	
Dama 17	Sorex 19	
Equus 11		
Erinacei 17		

St. Blasien 66

Bl 157/158

Aeruginis 10
Alumen 7
Antimonium 8
argilla 4
assa fetida 10
boha armena 4
Carabe 10 Amghora 10.
Calc 6
Creta 4
electrum 10
Pematita 6
Lapidis Calaminaris 10
Marga 4
Nihili 10
Nitrum 7 Philosophorum 4.
Salis 6
Subhur 9
Tera sigillata 4
vitriolum 8